

Winterkultur

PFAFFENHOFEN



Ensemble „Opern auf Bayrisch“ (Foto: Josef Hexnmann)

DEZEMBER 2018/JANUAR/FEBRUAR 2019



Auch
dieses Jahr
drucken wir für Sie:

**Weihnachtskarten,
Kalender, u.v.m. ...**

**BESTELLEN
SIE JETZT!**



Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441/8068-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de



**Zahlen
ist einfach.**



sparkasse-pfaffenhofen.de

Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.

*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen
verfügbar.



**Bei uns im Keller
ist immer
Spielplatz-Wetter!**



**ISOTEC Kellersanierung:
Geben Sie Ihren
Ideen Raum!**

Durch unsere professionelle
Beseitigung von Feuchte-
und Schimmelpilzschäden an
Gebäuden bieten wir Ihnen
die Möglichkeit, Kellerräu-
me für Ihre Ideen attraktiv
und hochwertig nutzbar zu
machen. Verwirklichen Sie
Ihre Wünsche und beginnen
Sie mit uns, Ihren Keller in
zusätzlich trockenem Raum
zu verwandeln.

Abdichtungssysteme Häusler
☎ 08431 - 3969 996 oder 0841 - 9552 9986
www.isotec.de/haeusler



idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen

ideehoch2.de

iz REGIONAL **Ingolstädter
Anzeiger**



**Die iz bringt's
Woche für Woche**

Unsere Publikationen:

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften
- Bücher ▪ Gemeindeblätter
- Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren
- Kundenmagazine ▪ Zeitschriften
- Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a · 85051 Ingolstadt
Telefon (0841) 96 66-6 40 · Telefax (0841) 96 66-6 44
E-Mail: info@iz-regional.de · www.iz-regional.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wenn es draußen so langsam kalt und wieder früher dunkel wird, verbringt man die Abende gerne gemütlich zu Hause, wärmt sich am heimischen Herd. Oder aber man macht das genaue Gegenteil: packt sich fest ein, begibt sich auf die vorweihnachtlich beleuchteten Straßen unserer Stadt und wärmt sich – nein, nicht nur an Glühwein oder Punsch, das natürlich auch. Man wärmt sich an den Musen; will sagen: am mannigfaltigen Kulturangebot, mit dem Pfaffenhofen auch in den bevorstehenden kalten Monaten aufwartet. Und für das man sich, blättert man durch vorliegendes Heft, durchaus erwärmen kann.

Da ist zunächst natürlich – Stichworte Glühwein und Punsch – der wohl romantischste Christkindlmarkt der Region vor der festlichen Kulisse des Rathauses: „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent in der Innenstadt, mit einem vielseitigen, ansprechenden Rahmenprogramm für Jung und Alt: illuminierten Häuserfassaden, Engelsspiel, Krippenweg, auch wieder einer Eisstockbahn – und natürlich dem beliebten Wichtel, der für knapp vier Wochen in seiner Hütte am Unteren Hauptplatz hausen und sicherlich wieder hunderte Ahnungslose in und um Pfaffenhofen heimlich beschenken wird.

Aber winterliche Kultur in der Stadt heißt eben nicht nur Wichtelzeit oder Weihnachtszauber, sondern auch – das dritte „W“ – Winterbühne. Eine bestens etablierte Gastspielreihe, die aufgrund hervorragender Resonanz in den letzten sechs Jahren auch in diesem Winter wieder mit hochkarätigen, abwechslungsreichen Veranstaltungen „hinterm Ofen“ hervorlockt und bis Ende März mit einem vielfältigen Bühnenprogramm für Groß und Klein aufwartet – von Weltmusik über Theater und bayerische Klassik bis hin zu anspruchsvollen und höchst unterhaltsamen Kinderveranstaltungen auf der Kleinen Winterbühne. Zudem wird es in Nachfolge der äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit bei den Paradiesspielen im Sommer in einer neu aufgelegten Kooperation mit dem Theaterspielkreis und dem Altstadttheater Ingolstadt zwei Theaterstücke auf der Pfaffenhofener Winterbühne geben.

Bringt die siebte Winterbühne neue Impulse von auswärts in die Stadt, stehen dem gegenüber kulturpolitisch ebenso bewusst gepflegte Traditionen im Gang der Jahreszeiten, saisonale Fixpunkte im Kulturleben: Die Rathauskonzerte setzen ihre 33. Saison fort; Stadtkapelle und Liedertafel laden zum Wohltätigkeitskonzert. Die Künstlerwerkstatt, Wacky Singers Jazzschreinerei, legt ihr neues Winterprogramm auf; da darf natürlich auch die legendäre Christmas Session nicht fehlen. In der Städtischen Galerie finden sich vier neue, teils außergewöhnliche Ausstellungen. Der rührige Theaterspielkreis gibt Zusatzvorstellungen seines Kindermärchens; und in der Kreisbücherei lesen lokale Literaten aus ihren Werken.

Außerdem: Harry G kommt nach Niederscheyern, im intakt Musikinstitut heißt es „Bühne frei!“ für sieben kunterbunte Konzertabende, von Big Band bis Bluegrass; im Stockerhof wird eine irisch-schottische Nacht gefeiert. Bis hin zu einem ganz besonderen Event in diesen Wintermonaten, dem Speedwayrennen im Eisstadion Anfang Januar. Wer es dagegen besinnlicher, festlicher vorzieht, dem seien die Konzerte und kirchenmusikalischen Feierstunden in den Pfaffenhofener Gotteshäusern wärmstens empfohlen. Und dann natürlich die närrische Zeit, der die Schächflertanzgruppe des MTV 1862 Pfaffenhofen nach siebenjähriger Tanzpause von Dreikönig bis Faschingsdienstag heuer ihren ganz besonderen Stempel aufdrücken wird.

Neben zahlreichen Neuerungen spielen also in ebenso wohltuender Manier in der sogenannten „staaden Zeit“ auch wieder althergebrachte Traditionen und lieb gewonnene Formate eine große Rolle in unserer Stadt. Im Sinne dieser Vielfalt an Angeboten winterlicher Kulturgenüsse wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern der Winterkultur. Noch mehr aber wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

**Mit besten Grüßen, Ihr
Christian Köpf (Redaktion)**

INHALT

WICHTELZEIT & WEIHNACHTSZAUBER	4
PPAFFENHOFENER WINTERBÜHNE	6
SCHÄFFLERTANZ PFAFFENHOFEN 2019	12
WINTERMUSIK	13
PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER	21
WINTERKUNST	26
WINTERLITERATUR	30
WINTERTHEATER/WINTERKABARETT	31
KULTURSPITTER	32
FASCHING	34
TELLERRAND	34

Ensemble „Opern auf Bayrisch“ | Foto:
Josef Hexmann |
„Opern auf Bayrisch“ – Opernparodien mit Gerd Anthoff, Conny Glogger, Michael Lerchenberg und dem „Musikensemble Opern auf Bayrisch“ | Pfaffenhofener Winterbühne 2019 | Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr | Aula der Grund- und Mittelschule | (Siehe Seite 6/7 und 9)



IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag Bayerische Anzeigenblätter
GmbH, Ingolstadt

Redaktion:
Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: (084 41) 4 79 27 77
Fax: (084 41) 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Medienberater:
Jürgen Dambacher
Telefon: (0841) 9666-618
E-Mail: juergen.dambacher@
iz-regional.de

Satz:
CSI ComputerSatz
GmbH Ingolstadt
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon: (0841) 9666-631
E-Mail: csi.service@csi-ingolstadt.de

WICHTELZEIT UND WEIHNACHTSZAUBER

Pfaffenhofener Christkindlmarkt vom 29. November bis 23. Dezember

„Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent wieder in der Pfaffenhofener Innenstadt. Für 25 Tage haben die Interessengemeinschaft Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e.V., die Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen (WSP), die Aichacher Firma PS Entertainment GmbH sowie die Stadt Pfaffenhofen ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. Am Donnerstag, 29. November, öffnet der Christkindlmarkt am Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus seine Pforten und lädt bis zum Sonntag, 23. Dezember, Besucher aus Stadt und Land ein zu einem Besuch in Pfaffenhofens „guter Stube“.

Geschenke & Kulinarisches

In festlich dekorierten Holzhütten haben Händler, Gastronomen und Kunsthandwerker wieder viele hübsche Geschenkideen, exquisiten Weihnachtsschmuck sowie jahreszeitliche Gaumenfreuden und kulinarische Schmankerl zu bieten – auch vegetarisch oder vegan. Großer Wert wird dabei sowohl auf ein weitestgehend plastikfreies und nachhaltiges Angebot als auch auf vorwiegend regionale Produkte und ortsnahe Anbieter gelegt.

Attraktives Rahmenprogramm & lebende Krippe

Auf der Bühne vor dem Rathaus ist mit musikalischen Darbietungen der unterschiedlichsten Genres oder Tanzauftritten für ein täglich wechselndes, vielfältiges Programm gesorgt. Schon fast ein Klassiker sind die Auftritte der Turmbläser auf dem Rathausbalkon und das romantische Engelsspiel mit Sopranistin Bettina Singer an den Adventssonntagen. Weitere Glanzlichter sind eine spektakuläre Lasershow mit Musik, der Besuch vom Nikolaus sowie die Vorführungen des Eiskunstschnitzers oder des nostalgischen Drehorgelorchesters. Auch die lebende Krippe wird wieder aufgebaut, die vor allem den kleinen Besuchern alljährlich viel Freude bereitet.

Kutschfahrten & Fackelstadtführungen

Sehr beliebt sind auch die Kutschfahrten durch die Innenstadt. Abfahrt ist am Haupteingang des Weihnachtsmarktes jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr. Und bei Fackelstadtführungen lernt man die historische Altstadt in ganz anderem Licht kennen. Die Führungen finden immer montags und mittwochs statt und kosten fünf Euro pro Person. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus; Anmeldung erforderlich (siehe Infokasten).

Illuminierte Häuserfassaden & Krippenweg

Zur ganz besonderen vorweihnachtlichen Atmosphäre in der Pfaffenhofener Innenstadt tragen heuer erstmals die mit speziellen Licht-Projektoren unterschiedlich illuminierten Häuserfassaden bei. Und der Krippenweg lädt wieder zu einem interessanten Rundgang

INFORMATIONEN

Das detaillierte Programm des Pfaffenhofener Christkindlmarktes „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ entnehmen Sie bitte der gleichnamigen, an alle Haushalte verteilten Broschüre.

Weitere Informationen im Internet unter www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de bzw. www.pfaffenhofen.de/wichtelzeitundweihnachtszauber sowie auf Facebook unter [pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber).



ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

Christkindlmarkt: Mo/Di/Mi 16–21 Uhr, Do/Fr 16–22 Uhr, Sa/So 12–22 Uhr

Wichtelhütte: Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr

Bastelzelt: Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa 14–17 Uhr, So 14–19 Uhr

Fackelstadtführungen: Jeden Montag und Mittwoch von 18–19.30 Uhr; Treffpunkt vor dem Rathaus; Gebühr: 5 Euro, Kinder und Schüler frei; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, E-Mail: stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50 10.

Eisstockbahn: Bahnnutzung inklusive Stöcke pro Stunde 15 Euro, ohne Leihstöcke 10 Euro; Reservierung der Bahn für Gruppen und Firmen per E-Mail an ps@entertainmentgmbh.de bzw. telefonisch unter (01 72) 8 61 15 06.

durchs Stadtzentrum ein. Er beginnt in der Stadtpfarrkirche, führt zu vielen höchst unterschiedlichen Weihnachtskrippen, die in Schaufenstern ausgestellt sind, und endet an der jahrhundertalten Krippe in der Spitalkirche.

Wintergaudi auf der Eisstockbahn

Eingebettet in die malerische Kulisse des Christkindlmarkts gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Eisstockbahn. Unter festlich geschmückten Bäumen und mit herrlichem Blick auf das Rathaus können Einheimische und Gäste mit geliehenen oder mitgebrachten Stöcken auf die Daube zielen. Auch Anfänger sind willkommen. Bayerische Wintergaudi garantiert!

Wichtelaktion & Bastelzelt

Einzigartig ist auch die Wichtelaktion: Unter dem Motto „Heimlich teilen, heimlich schenken, ohne an sich selbst zu denken“ findet auch heuer das beliebte Weihnachtswichteln statt. Dabei wird wieder ein „echter Wichtel“ in seinem Wichtelhaus die Geschenke annehmen, die bei den teilnehmenden Innenstadtgeschäften oder auf dem Christkindlmarkt gekauft wurden. Wer also einen lieben Menschen überraschen will oder anonym eine soziale Einrichtung beschenken möchte, kann sein Geschenk im Wichtelhaus abgeben und vom Wichtel ausliefern lassen – in einem Umkreis von 20 Kilometern völlig kostenlos. Außerdem werden jeden Samstagabend im Wichtelhäuschen von 17 bis 19 Uhr Weihnachtsgeschichten für Kinder vorgelesen. Ergänzt wird das Weihnachtswichteln von einem Bastelzelt mit täglichem Programm und kostenloser Kinderbetreuung. Hier können kleine Gäste unter Anleitung eifriger Wichtelhelfer basteln oder backen. Die Anzahl der freien Plätze ist allerdings begrenzt. Das Back- und Bastelmaterial ist kostenlos; Spenden sind willkommen.

DAS PROGRAMM RUND UM DEN CHRISTKINDLMARKT

Donnerstag, 29. November

18 Uhr Turmbläser; **19 Uhr** Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

Freitag, 30. November

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; **18 Uhr** Offizielle Begrüßung und Eröffnung mit der Stadtkapelle Pfaffenhofen;
19 Uhr quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

Samstag, 1. Dezember

11 Uhr Stadtführung (Kuriositäten-Tour; S. 33); **16 Uhr** Drehorgelorchester; **ab 17 Uhr** Kutschfahrten; **19 Uhr** Anthony Bauer Jr. singt weihnachtliche Swing- und Souklassiker

Sonntag, 2. Dezember

Ab 15 Uhr Kutschfahrten; **15 Uhr** Posaunenensemble der Städt. Musikschule; **ab 17.30 Uhr** Ökumenische Adventseröffnung vor der Spitalkirche; **18 Uhr** Engelsspiel mit Bettina Singer

Montag, 3. Dezember

14 Uhr Adventsfeier des Seniorenbüros, Hofbergsaal (S. 20);
17 Uhr Kinderchor St. Andreas; **18 Uhr** Turmbläser;
18 Uhr Fackelstadtführung

Dienstag, 4. Dezember

14 Uhr Adventsfeier des Seniorenbüros, Hofbergsaal (S. 20);
17–21 Uhr Eiskunstschnitzen

Mittwoch, 5. Dezember

18 Uhr Fackelstadtführung; **19 Uhr** Die lustigen Holledauer (Blechbläser)

Donnerstag, 6. Dezember

17–18 Uhr Der Nikolaus besucht den Christkindlmarkt;
19 Uhr Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

Freitag, 7. Dezember

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; **19 Uhr** Weihnachts-Coversongs von KAALA und Er; **19.30 Uhr** Vernissage Krippenausstellung, Städt. Galerie (S. 26/27)

Samstag, 8. Dezember

15 Uhr Kinderflötenensemble der Städt. Musikschule;
16 Uhr Kinder-Showprogramm mit „Dance on stage“;
ab 17 Uhr Kutschfahrten;
18/20 Uhr Stimmungsvolle Lasershow mit Musik am Rathaus

Sonntag, 9. Dezember

Ab 15 Uhr Kutschfahrten; **15–16 Uhr** Drehorgelorchester;
18 Uhr Engelsspiel

Montag, 10. Dezember

16.30 Uhr Kinderchor St. Johannes; **18 Uhr** Fackelstadtführung

Dienstag, 11. Dezember

19 Uhr Nacht der Lichter, Stadtpfarrkirche (S. 32);
19 Uhr Pfahofara Buam (Blasmusikgruppe)

Mittwoch, 12. Dezember

18 Uhr Fackelstadtführung; **19 Uhr** Die lustigen Holledauer (Blechbläser)

Donnerstag, 13. Dezember

19 Uhr Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“



Freitag, 14. Dezember

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; **19 Uhr** JakobsKinder (Band-Duo): Gospelsongs und Reggae

Samstag, 15. Dezember

11 Uhr Stadtführung (Pfaffenhofen-Tour);
15 Uhr Blechbläser-Ensemble der Städt. Musikschule;
ab 17 Uhr Kutschfahrten; **19 Uhr** Lichtershow mit „Mad Hias“

Sonntag, 16. Dezember

Ab 15 Uhr Kutschfahrten; **16 Uhr** Drehorgelorchester;
16 Uhr Adventssingen, Spitalkirche (S. 18); **18 Uhr** Engelsspiel;
20 Uhr Rathauskonzert: Ensemble Chiave und Cäcilia Roder, Festsaal des Rathauses (S. 13)

Montag, 17. Dezember

17 Uhr Kinderchor St. Elisabeth; **18 Uhr** Fackelstadtführung;
18 Uhr Turmbläser

Dienstag, 18. Dezember

19 Uhr Stadtkapelle Pfaffenhofen

Mittwoch, 19. Dezember

18 Uhr Fackelstadtführung; **19 Uhr** Die lustigen Holledauer (Blasmusikgruppe)

Donnerstag, 20. Dezember

19 Uhr Pete Louis: „Weihnachten rockt und swingt“

Freitag, 21. Dezember

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; **18 Uhr** Blechbläser-Ensemble des intakt Musikinstituts

Samstag, 22. Dezember

15 Uhr Pfahofara Buam (Blasmusikgruppe);
ab 17 Uhr Kutschfahrten; **17–21 Uhr** Eiskunstschnitzen

Sonntag, 23. Dezember

15 Uhr Jugendstadtkapelle Pfaffenhofen; **ab 15 Uhr** Kutschfahrten; **16 Uhr** Adventskonzert Chorisma, Spitalkirche;
18 Uhr Engelsspiel; **20 Uhr** „A staade Stund“, Haus der Begegnung (S. 18); **20 Uhr** Abschlusskonzert: Rockklassiker mit „Timerunner“

(Änderungen vorbehalten)

MUSIK, KABARETT UND THEATER FÜR GROSS UND KLEIN



Siebte Pfaffenhofener Winterbühne bringt vielfältige Bühnenkunst in die Stadt

Über mittlerweile sechs Winter hat sie sich mehr als gut etabliert – ein begeistertes Publikum ist Beleg für den Erfolg. Und auch in diesen Wintermonaten lockt sie mit einem vielseitigen Programm die Kulturinteressierten aus Stadt und Land hinter dem Ofen hervor: die erfolgreiche Gastspielreihe „Pfaffenhofener Winterbühne“. Ins Leben gerufen von der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen, startet Ende Januar in ihre bereits siebte Saison und hat mit Künstlern aus ganz Deutschland wieder sieben höchst unterschiedliche Veranstaltungen zu bieten. Das Spektrum reicht dabei von Weltmusik über Theater und bayerische Klassik bis hin zu anspruchsvollen und höchst unterhaltsamen Kinderveranstaltungen auf der Kleinen Winterbühne.

KARTENVORVERKAUF & INFORMATIONEN

Der Kartenvorverkauf zu sämtlichen Winterbühnen-Veranstaltungen startet am Freitag, 7. Dezember. Vorverkaufsstellen sind die Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33, sowie das Elektrofachgeschäft Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98. Außerdem sind die Karten im Internet zum Selbstaussdrucken unter www.okticket.de erhältlich.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es in Kürze in einem Übersichtsflyer sowie im Internet auf der städtischen Homepage unter www.pfaffenhofen.de/winterbuehne und auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne.



Willy Astor: „Kindischer Ozean – Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“
(Foto: Lorena Steinmann)

Neuerung mit sich bringt: In einer Kooperation mit dem Theaterspielkreis und dem Altstadttheater Ingolstadt wird es zwei Theaterstücke auf der Pfaffenhofener Winterbühne geben.

Den Auftakt zur Pfaffenhofener Winterbühne 2019 gibt am **26. Januar** das Ensemble um den Quadro-Nuevo-Saxophonisten Mulo Francel. Zusammen mit der Sängerin Lisa Wahlandt und weiteren herausragenden Musikern entführt Francel das Publikum mit swingendem Samba und feurigen Bossa Novas, die an warme Sommerabende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er-Jahre erinnern, in eine Welt aus Klang und Farbe. Zu seinem Konzert in Pfaffenhofen

Die große Neuerung in diesem Winter: Während bisher die meisten Veranstaltungen im Festsaal des Rathauses stattfanden, gibt es für 2019 einen neuen, spektakulären Veranstaltungsort: Es wird drei Konzerte auf der großen Bühne in der neu eröffneten Aula der Grund- und Mittelschule geben. Zusätzlich gibt es Veranstaltungen im Theatersaal im Haus der Begegnung. Was zugleich eine weitere

bringt das Duo brasilianische Klassiker mit, die auf ihrem aktuellen Album „Brisa do Mar“ zu hören sind. Unterstützt werden Lisa und Mulo durch David Gazarov am Klavier, Didi Lowka am Bass – ebenfalls Mitglied der Band Quadro Nuevo – und Robert Kainar am Schlagzeug.

Die zweite Veranstaltung ist eine Premiere: Mit „Hinterkaifeck“ nimmt die Winterbühne zum ersten Mal das Genre Schauspiel mit ins Repertoire auf. Keine Premiere ist allerdings die Kooperation zwischen Theaterspielkreis Pfaffenhofen, Altstadttheater Ingolstadt und Kulturamt: Bereits im Sommer, bei der erfolgreichen Inszenierung des „Brandner Kaspar“, wurde bestens zusammengearbeitet. Unter der Regie von Falco Blome, der auch den Text des Stückes verfasste, wird am **2. Februar** und am **7. Februar** das Stück „Hinterkaifeck“ mit Adelheid Bräu – als Boankramer ebenfalls keine Unbekannte in Pfaffenhofen – und Maria Helgath aufgeführt. Das Zwei-Personen-Stück widmet sich einem der rätselhaftesten Verbrechen der deutschen Kriminalgeschichte: dem Mordfall auf dem Einödhof Hinterkaifeck.

Auch in dieser Saison wird es wieder mehrere Veranstaltungen für Kinder und Familien geben. So ist die dritte Winterbühne eine „Kleine Winterbühne“: Willy Astor, bekannt als Wortakrobat, Kabarettist und Liedermacher, präsentiert am **3. Februar** sein aktuelles Kinderprogramm „Kindischer Ozean – Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“ auf der Bühne in der Aula der Grund- und Mittelschule.

Die vierte Winterbühne bringt ebenfalls ein Konzert-Highlight in die neue Aula der Grund- und Mittelschule. Mit „Opern auf Bayrisch“ wartet am **8. Februar** ein höchst vergnüglicher und kurzweiliger Opernabend auf das Pfaffenhofener Publikum. Die beliebten bayerischen Schauspieler Conny Glogger, Gerd Anthoff und Michael Lerchenberg präsentieren gemeinsam mit dem Dirigenten Andreas Kowalewitz und dem Perkussionisten Philipp Jungk die bayerische Sicht auf weltberühmte Opern mit Witz, Ironie und Charme. „Aida“, „Die Meistersinger“, „Lohengrin“, alles weltbekannte Opern in nie gesehener Weise: in humorvoller, frecher und vor allem bayerischer Umdeutung. Aufgeführt wird die Musik vom „Musikensemble Opern auf Bayrisch“ – durchweg besetzt mit Musikern der großen Münchner Orchester.



„Lisa meets Mulo“:
Lisa Wahlandt und Mulo Francel
(Foto: Mulo Francel)

PFÄFFENHOFENER Winterbühne



„Opern auf Bayrisch“ (Foto: Josef Hexmann)

Die fünfte Winterbühnenveranstaltung holt die bayerische Liedermacherin Claudia Koreck nach Pfaffenhofen. In ihrem Best-of-Programm blickt sie auf eine über zehnjährige Bühnenkarriere zurück. Mit bayerisch gesungenem Liedermacher-Pop, einer ausdrucksstarken Stimme und einer herzerfrischenden Authentizität beförderte sie nicht nur die bayerische Sprache wieder in die Charts:

Claudia Koreck setzte eine Dialektpop-Bewegung in Gang, die die süddeutsche Popmusik nachhaltig veränderte. Die junge Textdichterin und Komponistin kann auf ein Repertoire aus neun Studioalben zurückgreifen. Nun ist sie auf großer Tour im deutschsprachigen Raum; zusammen mit ihrer exzellenten Band wird die Musikerin auch in Pfaffenhofen ihr sensationelles Programm am **16. Februar** in der Aula der Grund- und Mittelschule präsentieren.

Mit dem zweiten Theaterstück ist am **22. Februar** und **1. März** wiederum eine Hauptdarstellerin des „Brandner Kaspar“ mit einer Produktion des Altstadttheaters Ingolstadt und unter Regie von Falco Blome zu Gast. Katrin Wunderlich spielt Lola Montez: Tänzerin, Geliebte des Königs, Münchenerin, Gräfin, Landadelige, Skandalnudel, Hochstaplerin, Liberale, Schriftstellerin, Sexsymbol, Christin. Die Rollen der Lola Montez waren so vielfältig wie widersprüchlich. Ihr



„Lola Montez“:
Gastspiel des
Altstadttheaters
Ingolstadt
(Foto: Falco Blome)



Claudia Koreck:
Best-of-Programm
(Foto: Lena Semmelroggen)

selbstbewusster und schwieriger Charakter faszinierte so sehr, dass ihr neben anderen König Ludwig I. und Franz Liszt willenlos verfielen und sie sogar die Märzrevolution von 1848 auslöste.

Die letzte Winterbühne in dieser Saison am **23. März** ist dann nochmal eine Kleine Winterbühne: Ein musikalisches Abenteuer mit Werken von Bach, Mozart und Humperdinck erwartet die Zuhörer beim Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ im Festsaal des Rathauses. Sechs Blechbläser und eine Erzählerin des Staatstheaters am Gärtnerplatz nehmen die Kinder mit auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte mit dem kleinen Mäuserich Anton.



„Hinterkaifeck“:
Gastspiel des
Altstadttheaters
Ingolstadt
(Foto: Falco Blome)

PFÄFFENHOFENER WINTERBÜHNE 2019: ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Samstag, 26. Januar, 20 Uhr

„Lisa meets Mulo“

Lisa Wahlandt und Mulo Francel (Weltmusik)
Festsaal des Rathauses (Seite 8)

Samstag, 2. Februar/Donnerstag, 7. Februar, jeweils 20 Uhr

„Hinterkaifeck“

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt
Haus der Begegnung, Theatersaal (Seite 8)

Sonntag, 3. Februar, 15 Uhr

1. Kleine Winterbühne:

Willy Astor: „Kindischer Ozean – Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“

Aula der Grund- und Mittelschule (Seite 9)

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr

„Opern auf Bayrisch“ von Paul Schallweg.

Musik: Friedrich Meyer

Opernparodien
Aula der Grund- und Mittelschule (Seite 9)

Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr

Claudia Koreck: Best-of-Programm

Aula der Grund- und Mittelschule (Seite 10)

Freitag, 22. Februar/Freitag, 1. März, jeweils 20 Uhr

„Lola Montez – ein pikantes Solo“

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt
Haus der Begegnung, Theatersaal (Seite 10)

Samstag, 23. März, 15.30 Uhr

2. Kleine Winterbühne:

„Anton aus dem Opernhaus“

Klassisches Kinderkonzert
Festsaal des Rathauses (Seite 11)

SOMMERMUSIK ZUM START PFAFFENHOFENER Winterbühne DER WINTERBÜHNE

Lisa Wahlandt und Mulo Francel bringen südamerikanische Rhythmen und brasilianisches Flair in den Festsaal des Rathauses

Mit sommerlich anmutender Weltmusik eröffnen der Saxophonist Mulo Francel und Sängerin Lisa Wahlandt mit ihrem Quintett am Samstag, 26. Januar, die diesjährige Pfaffenhofener Winterbühne. Bei „Lisa meets Mulo“ wird das Publikum mit swingendem Samba und feurigen Bossa Novas, die an warme Sommerabende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnern, in eine Welt aus Klang und Farbe entführt.

Der in München geborene Mulo Francel studierte Saxophon und Komposition in Linz, München und New York. Mit Formationen wie Quadro Nuevo, Tango Lyrico und Mulo Francel & Friends unternahm der Saxophonist weltweite Konzerttourneen. Er spielte in der New Yorker Carnegie Hall und in Jazz Clubs, als Straßenmusiker auf italienischen Plätzen ebenso wie auf dem Montreal Jazz Festival. Mulo Francel und Lisa Wahlandt stehen bereits seit Anfang der 90er Jahre gemeinsam auf der Bühne.

Sommerliche Weltmusik zum Winterbühnenauftakt: Lisa Wahlandt und Mulo Francel bringen am 26. Januar mit ihrem Quintett südamerikanisches Flair in den Rathausfestsaal. (Foto: Mulo Francel)



Lisa Wahlandt tourt als gefeierte Jazz-Sängerin durch die Welt und verzaubert mit ihrer einzigartigen Stimme und einer magnetischen Präsenz das Publikum von Salzburg bis Singapur, von Berlin bis Istanbul. Sie singt Brasilianisch, Englisch, Französisch und bei dem ein oder anderen Stück auch in ihrer Muttersprache Deutsch. Zu seinem Konzert in Pfaffenhofen bringt das Duo brasilianische Klassiker mit, die auf ihrem aktuellen Album „Brisa do Mar“ zu hören sind. Unterstützt werden Lisa und Mulo durch weitere herausragende Musiker: am Klavier David Gazarov, am Bass Didi Lowka – ebenfalls Mitglied der Band Quadro Nuevo – und am Schlagzeug Robert Kainar.

INFORMATIONEN

Samstag, 26. Januar, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

„Lisa meets Mulo“

Lisa Wahlandt und Mulo Francel

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 18 Euro; ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Freie Platzwahl.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

MORDSTHEATER IN DER STADT

Zwei-Personen-Stück „Hinterkaifeck“ von Falco Blome an zwei Abenden auf der Winterbühne PFAFFENHOFENER Winterbühne

Erstmals im Programm der Pfaffenhofener Winterbühne sind in dieser Saison zwei Theaterstücke zu finden, die in Kooperation mit dem Altstadttheater Ingolstadt und dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen veranstaltet werden. Unter der Regie von Falco Blome wird am 2. und am 7. Februar zunächst das Stück „Hinterkaifeck“ mit Adelheid Bräu und Maria Helgath aufgeführt.

Es ist ein spektakulärer Fall und eines der rätselhaftesten Verbrechen der deutschen Kriminalgeschichte, der immer wieder für Aufmerksamkeit sorgt und auch immer wieder in Literatur und Theater aufgegriffen wird. Auf dem Einödhof Hinterkaifeck in der Nähe von Schrobenhausen geschieht im Jahre 1922 ein rätselhaftes Verbrechen. Sechs Menschen werden erschlagen, der oder die Täter wurden nie gefasst. Das Theaterstück erzählt von den Stunden vor der Tat, von der drückenden Stimmung, den mysteriösen Vorkommnissen und der einsamen Angst. Haben die zerrütteten Familienverhältnisse auf dem abgelegenen Hof etwas mit der grausamen Tat zu tun? Text und Regie des Zwei-Personen-Stücks stammen von Falco Blome, Leiter des Altstadttheaters Ingolstadt und vielen durch seine Regietätigkeit bei „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ im Rahmen der diesjährigen Paradiesspiele bekannt. Für

das Stück hat er Hintergründe und Theorien studiert und greift sogar auf Originaltexte zurück, beispielsweise aus Ermittlungsakten. Noch in bester Erinnerung ist auch Adelheid Bräu, die im Sommer den Boankramer spielte und nun bei „Hinterkaifeck“ wieder in Pfaffenhofen auf der Bühne stehen wird. An ihrer Seite wird Maria Helgath zu sehen sein, Mezzosopranistin und Schauspielerin, die unter anderem bereits Engagements am Stadttheater Ingolstadt, am Prinzregententheater München und am Staatstheater Wiesbaden hatte.

Mit dem Psychodrama wird die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern fortgeführt – und die Pfaffenhofener können sich so auf eine spannende Erweiterung des Programms freuen, denn zum ersten Mal wird es Gastspiele eines professionellen Schauspiels in dieser Form in unserer Stadt geben.

INFORMATIONEN

Samstag, 2. Februar/ Donnerstag, 7. Februar, jeweils 20 Uhr (Einlass jeweils 19.30 Uhr)

„Hinterkaifeck“

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 18 Euro; ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne



Adelheid Bräu (sitzend), die bei den Paradiesspielen im Sommer den Boankramer gab, und Maria Helgath vom Altstadttheater Ingolstadt spielen an zwei Abenden im Haus der Begegnung das Zwei-Personen-Stück „Hinterkaifeck“ von Falco Blome. (Foto: Falco Blome)

ASTORS KINDISCHER OZEAN

Wortakrobat Willy Astor kommt mit seinem Kinderprogramm auf die Kleine Winterbühne

PPAFFENHOFENER
Winterbühne

Auf der ersten Kleinen Winterbühne in der Saison 2019 lädt die Stadt Pfaffenhofen zum Kinderkonzert mit Willy Astor. Am Sonntag, 3. Februar, präsentiert er in der Aula der neuen Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen alle Hits seines Kinderalbums „Kindischer Ozean – Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“.

Den Münchner Komödianten und Komponisten Willy Astor kennt man vorwiegend als Wortakrobat, Kabarettist und Liedermacher. Seit 2014 hat er ebenso ein Kinderprogramm im Repertoire. Sein erstes Kinderalbum „Kindischer Ozean“ beinhaltet zahlreiche Ohrwürmer, darunter auch den beliebten Song „Ich bin ein Hängereh“. Durch das komplette Album zieht sich die Geschichte einer Familie, die bei der Fahrt in den Urlaub auf einer geheimnisvollen Insel namens Tiri Tiri Matangi landet und dort allerlei seltsame Begegnungen hat. Der Musik hört man an, dass sie mit echten Instrumenten und viel Liebe eingespielt

ist, die Texte sind Astor-typisch fein gedrechselt. Man merkt mit jeder Zeile, dass er sein junges Publikum ernst nimmt und ihm auch etwas zutraut. Und darum macht das Album auch Erwachsenen Spaß.



„Ich bin ein Hängereh“: Der bekannte Münchner Komödiant und Liedermacher Willy Astor präsentiert Anfang Februar auf der Kleinen Winterbühne sein Kinderalbum „Kindischer Ozean“.

(Foto: Lorena Steinmann/ Montage: Harald Graf)

INFORMATIONEN

Sonntag, 3. Februar,
15 Uhr (Einlass 14 Uhr)

1. Kleine Winterbühne

Willy Astor:
„Kindischer Ozean –
Lausliedergeschichten
aus dem Einfallsreich“

Aula der Grund- und Mittelschule,
Kapellenweg 14

Eintritt (je nach Kategorie):
15 bis 19 Euro (Vorverkauf, zzgl.
Gebühr), Tageskasse 18 bis 22 Euro;
ermäßigt 5 bis 9 Euro bzw. 8 bis 12
Euro (Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte, Sozialrabatt).
Die Plätze sind nummeriert.

Kartenvorverkauf:
Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib,
Moosburger Straße 19,
Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.
winterbuehne

OPERNKLASSIKER AUF BAYRISCH

Opernparodien mit Gerd Anthoff, Conny Glogger, Michael Lerchenberg und dem „Musikensemble Opern auf Bayrisch“

INFORMATIONEN

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)

„Opern auf Bayrisch“
von Paul Schallweg.
Musik: Friedrich Meyer

Opernparodien mit Gerd Anthoff,
Conny Glogger, Michael Lerchen-
berg und dem „Musikensemble
Opern auf Bayrisch“

Aula der Grund- und Mittelschule,
Kapellenweg 14

Eintritt (je nach Kategorie):
19 bis 26 Euro (Vorverkauf, zzgl.
Gebühr), Abendkasse 22 bis 29
Euro; ermäßigt 16 bis 23 Euro bzw.
19 bis 26 Euro (Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte, Sozialrabatt).
Die Plätze sind nummeriert.

Kartenvorverkauf:
Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz
31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro
Steib, Moosburger Straße 19,
Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.
winterbuehne

„Opern auf Bayrisch“ – ein höchst vergnüglicher und kurzweiliger Opernabend wartet am Freitag, 8. Februar, auf der Winterbühne in der Aula der neuen Grund- und Mittelschule auf das Pfaffenhofener Publikum. Mit dabei sind die drei bekannten bayerischen Schauspieler Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg. In den „Opern auf Bayrisch“ hat Autor Paul Schallweg den Inhalt weltbekannter und beliebter Opern in originelle Mundartverse gegossen. Die Szenerie der Opern wird zumeist ins bayerische Land verlegt, so dass beispielsweise „Der fliegende Holländer“ seine Abenteuer nicht vor der rauen Küste Norwegens, sondern in heimischen Gefilden auf dem Starnberger See erlebt. Es entstand eine Vielzahl von bayerischen Opernparodien, darunter „Die Meistersinger von Miesbach“, „Der Lohengrin von Wolfratshausen“ oder „Die Zauberflöte – oder das Wunder vom Königssee“.

Die Musik zu „Opern auf Bayrisch“ stammt aus der Feder von Friedrich Meyer und Rolf Wilhelm, die das Opern-Original nie aus den Augen lassen, jedoch auf sehr charmante Weise auch alpenländische und bajuwarische Klänge mit in die Kompositionen einfließen lassen. Aufgeführt wird diese Musik vom „Musikensemble Opern auf Bayrisch“ – allesamt Musiker der großen Münchner Orchester – unter der Leitung von Andreas Kowalewitz und mit Unterstützung des Perkussionisten Philipp Jungk.

Das Ensemble wurde 1985 gegründet und ursprünglich nur für eine einzige Faschingsvorstellung im Münchner Volkstheater zusammengestellt. Der Bayerische Rundfunk hat diese Vorstellung damals aufgezeichnet und im Radio übertragen, und es war ein solch großer Erfolg, dass bis heute weit über 300 Folgevorstellungen stattgefunden haben.

PPAFFENHOFENER
Winterbühne



Opern auf Bayrisch: Die drei bekannten bayerischen Schauspieler Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg bringen zusammen mit dem „Musikensemble Opern auf Bayrisch“ Parodien weltbekannter Opern auf die Bühne der neuen Grund- und Mittelschule.

(Foto: Josef Hexmann)

MÄDCHENHAFTER DIALEKTPOP

Die bayerische Liedermacherin Claudia Koreck kommt nach Pfaffenhofen



Seit über zehn Jahren tourt die bayerische Liedermacherin Claudia Koreck mit ihren selbstkomponierten Songs durch den deutschsprachigen Raum. Am Samstag, 16. Februar, wird sie in der neuen Aula der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen auf der Winterbühne zu Gast sein und ihr Best-of-Programm präsentieren.

2007 gelang der damals 20-jährigen Claudia Koreck eine Sensation: Mit bayerisch gesungenem Liedermacher-Pop, einer ausdrucksstarken Stimme und einer herzerfrischenden Authentizität beförderte sie nicht nur die bayerische Sprache wieder in die Charts: Claudia Koreck setzte



Spielt auf der Pfaffenhofener Winterbühne ihre besten Songs aus den letzten zehn Jahren: Die bekannte bayerische Liedermacherin Claudia Koreck.

(Foto: Lena Semmelroggen)

INFORMATIONEN

Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Claudia Koreck: Best-of-Programm

Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt (je nach Kategorie): 19 bis 26 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 22 bis 29 Euro; ermäßigt 16 bis 23 Euro bzw. 19 bis 26 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Die Plätze sind nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

eine Dialektpop-Bewegung in Gang, die die süddeutsche Popmusik nachhaltig veränderte. Selbst die Marke „Heimatsound“ wäre ohne Claudia Korecks Bekenntnis zur bayerischen Sprache nicht denkbar.

Die 1986 in Traunstein geborene Textdichterin und Komponistin kann auf ein Repertoire aus über zehn Jahren Bühnenprogramm und neun Studioalben zurückgreifen. Nun ist sie mit ihrem Best-of-Programm auf großer Tour. Zusammen mit ihrer exzellenten Band wird die Musikerin auch in Pfaffenhofen ihr sensationelles Programm präsentieren.

EIN PIKANTES SOLO



„Lola Montez“: Weiteres Theaterstück von Falco Blome auf der Pfaffenhofener Winterbühne

„Lola Montez – Ein pikantes Solo“ ist nach „Hinterkaifeck“ das zweite Theaterstück auf der diesjährigen Winterbühne, das in Kooperation mit dem Altstadttheater Ingolstadt und dem Theaterspielkreis

Pfaffenhofen veranstaltet wird. Unter der Regie von Falco Blome und mit Schauspielerin Katrin Wunderlich ist das Stück in zwei Aufführungen am 22. Februar und 1. März im Theatersaal im Haus der Begegnung zu sehen.

Tänzerin, Geliebte des Königs, Münchnerin, Gräfin, Landadelige, Skandalnudel,

Tänzerin, Geliebte des Königs, Skandalnudel, Hochstaplerin, Sexsymbol, Christin: Schauspielerin Katrin Wunderlich gibt an zwei Abenden die Lola Montez im Theatersaal des Hauses der Begegnung.

(Foto: Falco Blome)

Hochstaplerin, Liberale, Schriftstellerin, Sexsymbol, Christin. Die Rollen der Lola Montez waren so vielfältig wie widersprüchlich. Ihr selbstbewusster und schwieriger Charakter faszinierte so sehr, dass unter anderen König Ludwig I. und Franz Liszt ihr willenlos verfielen und sie sogar die Märzrevolution von 1848 auslöste.

Lola Montez wird gespielt von Katrin Wunderlich. Sie ist Mitglied im Ensemble des Stadttheaters Ingolstadt und vielen auch noch von ihrer Doppelrolle als Sennerin und Brandnerin in „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ bei den diesjährigen Pfaffenhofener Paradiesspielen bekannt.

INFORMATIONEN

Freitag, 22. Februar/Freitag, 1. März, jeweils 20 Uhr (Einlass jeweils 19.30 Uhr)

„Lola Montez“

Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Abendkasse 18 Euro; ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne



MUSIKALISCHES MÄUSEABENTEUER

Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ mit Musikern des Gärtnerplatztheaters zum Finale der Winterbühne im Rathausfestsaal

Ein musikalisches Mäuseabenteuer mit Werken von Bach,

Winterbühne
PFAFFENHOFENER

Mozart, Mussorgsky und Humperdinck erwartet die Zuhörer beim Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ von Fritz Winter und Hannes Mück zum Abschluss der diesjährigen Pfaffenhofener Winterbühne am Samstag, 23. März, im Festsaal des Rathauses. Sechs Blechbläser des Staatstheaters am Gärtnerplatz – drei Trompeten und drei Posaunen – sowie eine Erzählerin nehmen die Kinder mit auf einen Streifzug durch die Musikgeschichte und präsentieren einige der bekanntesten und schönsten Melodien des Musiktheater-Repertoires. Ein kurzweiliges Konzertvergnügen – nicht nur für kleine Mäuse ab sechs Jahren, sondern für die ganze Familie.

Der kleine Mäuserich Anton lebt in einer Kirche. Das hat auch seinen guten Grund, denn



Aus der Feder des in Pfaffenhofen bestens bekannten, in Wolnzach geborenen Posaunisten Fritz Winter (Foto) sowie seines Kollegen am Gärtnerplatztheater Hannes Mück stammt das Kinderkonzert „Anton aus dem Opernhaus“ für kleine Mäuse ab sechs Jahren, das zum Abschluss der Winterbühne im Festsaal des Rathauses zur Aufführung kommt. (Foto: Christian POGO Zach)

INFORMATIONEN

Samstag, 23. März, 15.30 Uhr (Einlass 15 Uhr)

2. Kleine Winterbühne

„Anton aus dem Opernhaus“

Klassisches Kinderkonzert

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 9 Euro (Vorverkauf, zzgl. Gebühr), Tageskasse 11 Euro; ermäßigt 6 bzw. 8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt). Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

www.pfaffenhofen.de/winterbuehne,
www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

er liebt Musik. In diesem alten und verstaubten Gemäuer ist es aber schrecklich kalt und zu fressen findet man auch kaum etwas. Als Anton von einem Ort erfährt, an dem es warm ist und wo täglich Musik gespielt wird, ist ihm klar, dass er dort hin muss: Er macht sich mit der Münchner Straßenbahn auf den Weg zum Gärtnerplatztheater. Dort angekommen findet er in Karl der Kakerlake, Mimi der Ballettmaus und der alten Katze des Kantinenwirts schnell Freunde fürs Leben.

Das Bläserensemble setzt sich zusammen aus den Trompetern Hannes Oblasser, Robert Hilz und Michael Herdemerten sowie den Posaunisten Andreas Oblasser, Alexander Apfler und Hannes Mück. Unterstützt werden sie von der Erzählerin Susanne Seimel, die ebenfalls Mitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz ist.

ANZEIGE



DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

WWW.DANPOWER.DE

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**



**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

GELEBTES BRAUCHTUM: SCHÄFFLER-TANZ IN PFAFFENHOFEN

Von Dreikönig bis Faschingsdienstag: Die Schäfflertanzgruppe des MTV 1862 Pfaffenhofen zelebriert ihre 13. Saison

„Aber heid is' koid“ – wenn am Dreikönigstag nach siebenjähriger Pause diese traditionelle Melodie vor dem Rathaus erschallt, dann hat in Pfaffenhofen wieder die Schäfflerzeit begonnen. Schon seit Ende September trainiert die Schäfflertanzgruppe des MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm e.V. für ihre 13. Saison; seit 1930 wird dieses altherwürdige Brauchtum in unserer Stadt gepflegt. Bis zum Schlusstanz am Faschingsdienstag vor dem Salverbräu, der Schäfflerherberge, werden die „Brüder im Kranz“ dann etwa 200-mal aufgetreten sein. Für die passende Musik ist natürlich wieder die Pfaffenhofener Stadtkapelle verantwortlich.

Historisches Brauchtum

Der Schäfflertanz ist ein Zunfttanz der Schäffler, auch Fassmacher oder Binder, Böttcher, Büttner, Schaffelmacher genannt. Der Legende nach wurde der Tanz erstmals 1517 während einer Pestepidemie in München aufgeführt, um die Bevölkerung zu beruhigen und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen. Ab 1830 verbreitete sich der Brauch dann durch wandernde Schäfflergesellen und ist heute in vielen Orten im altbayerischen Raum üblich. Musik und Tanz wurden im Barock konzipiert; der Tanz, so wie wir ihn heute kennen, wurde in seiner Choreografie erst im 19. Jahrhundert festgelegt. Symbolträchtigste Darstellung des Tanzes ist wohl das Glockenspiel am Münchener Rathaus. Am Pfaffenhofener Maibaum ist als unterster Behang der Kreis der tanzenden Schäffler angebracht.

Der ursprüngliche Aufführungsturnus ist unklar. Seit 1760 jedenfalls wird das Schauspiel alle sieben Jahre zur Faschingszeit aufgeführt. Warum, ist nicht sicher geklärt. Vermutungen zielen auf die Sieben als Glückszahl – oder auf Herzog Wilhelm IV., der den Schäfflern das Recht gab, alle sieben Jahre ihren Tanz aufzuführen. Demnach hatte die herzogliche Anordnung ein Überhandnehmen der Feste verhindern wollen, zumal auch viele andere Zünfte ihre traditionellen Feste hatten.

Schäfflertanz in Pfaffenhofen

1930 wurde der Schäfflertanz erstmals in Pfaffenhofen aufgeführt. Buchdrucker Otto Stemmer war der Initiator. Die Turner des MTV 1862 Pfaffenhofen beschlossen die Durchführung des Schäfflertanzes und nahmen die Hilfe der Ingolstädter Schäffler in Anspruch. Dort wurden die Kostüme ausgeliehen und mit personeller Hilfe der Tanz einstudiert. Rekrutiert hat sich die Schäfflergruppe in der Vergangenheit von eben den Turnern, den Handballern und ist heute eine bunte Mischung, auch zusammen mit vielen Feuerwehrlern. Die Gründung

der Abteilung Schäffler im MTV im Jahre 1993 erfolgte mit großem Einverständnis des Hauptvereins. Seither fungierten als Vorstände Josef Kaindl, Klaus Thalmeier und aktuell Heinz Thalmeir. Durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen wurde bisher in folgenden Jahren getanzt: 1930, 1935, 1952, 1956, 1962 (100 Jahre MTV), 1970, 1977, 1984, 1988 (kurz im Rahmen der 550-Jahr-Feier der Stadt Pfaffenhofen), 1991, 1998, 2005 und 2012. Und nun steht 2019, das nächste Tanzjahr, vor der Tür – die 13. Saison.

Die Pfaffenhofener Schäfflertanzgruppe besteht aus dem Gesamtleiter, zwei Trainern, zwei Direktoren, den beiden Vortänzern, dem Träger der Standarte, den beiden Reifenschwingern, dem Kreuzträger, zwei Fassschlägern – und natürlich den wichtigsten Mitgliedern: den 20 Tänzern, samt entsprechendem Ersatz. Nicht zu vergessen und auch unverzichtbar sind die rund zehn fröhlichen Kasperl, die nicht nur zur Freude der Tanzbesteller und Gäste bereitstehen oder mit den Sammelbüchsen unterwegs sind, sondern auch im Tanzgeschehen mitwirken. Außerdem gehören zur Gruppe etliche Ersatzpersonen auf verschiedensten Positionen sowie viele Helfer: vom Busfahrer über Sicherungspersonal bis hin zu Filmern und Fotografen – gesamt etwa 45 Personen, davon neun Neulinge in der Saison 2019.

Etwa 20 Minuten dauert eine Vorführung; 219 Tänze in einer Saison ist die Höchstmarke der Pfaffenhofener Schäffler. Hinzu kommen zahlreiche überregionale und auch internationale Auftritte, etwa in Brüssel vor dem EU-Parlament, auf der Grünen Woche in Berlin, in Salzburg, Speyer oder München, sowie Fernseh- und Filmaufnahmen, zuletzt für die ZDF-Krimiserie „SOKO 5113 – Der Tanz der Schäffler“.

[Quellen: Thalmeir, Heinz: Schäfflertanz in seiner Tradition – Schäfflertanz in Pfaffenhofen an der Ilm. Pfaffenhofen, 2012-2018; www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de; www.wikipedia.de]



SCHÄFFLERTANZ PFAFFENHOFEN 2019

Sonntag, 6. Januar (Dreikönigstag), 14 Uhr

Erster Tanz vor dem Rathaus, Unterer Hauptplatz

Dienstag, 5. März (Faschingsdienstag), ca. 17 Uhr

Letzter Tanz vor der Schäfflerherberge beim Salverbräu, Auenstraße 46

Tanzanfragen:

Cita und Robert Rolnik, Tel. (08441) 1391 bzw. (01 79) 694 65 34, E-Mail: robert.rolnik@gmx.de

Heinz Thalmeir, Tel. (08441) 8601 40 bzw. (01 62) 4 56 58 13, E-Mail: heinzthalmeir@aol.com

Tanzanfragen, Auftrittstermine und weitere Informationen auch unter www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de bzw. www.mtv-paf.de

RATHAUSKONZERTE 3 BIS 5 PLUS 1

Nach dem Eröffnungskonzert mit dem Rodin-Streichquartett und den Bläsersolisten „profive“ geht die 33. Saison der Rathauskonzerte im Dezember nun weiter mit vorweihnachtlich feierlichen Klängen des Ensembles Chiave und der Harfenistin Cäcilia Roder. Das Konzertjahr 2019 startet mit dem Cello-Klavier-Duo Leopold-Kokits; der Februar gehört einem reinen Klavierabend mit Martin Rasch. Und zum Zusatzkonzert kommen die VokalSolistenAugsburg in die Spitalkirche.

3. Rathauskonzert: Ensemble Chiave und Cäcilia Roder (Harfe)

**Sonntag, 16. Dezember, 20 Uhr; Festsaal des Rathauses
Einzelkarten-Vorverkauf ab 3. Dezember, im Bürgerbüro/Rathaus**

Sieben höchst musikalische junge Damen – allesamt Gründungsmitglieder und Solistinnen der Freisinger Domkantorei – schlossen sich im Jahre 2013 zum Ensemble Chiave zusammen. Mit ihrem Repertoire von Gregorianik über Renaissance und Romantik bis hin zu Neuer Musik quer durch alle Epochen geistlicher und weltlicher Musik präsentieren sie sich äußerst vielfältig. Unter der Leitung von Angelika Sutor gewannen sie unter anderem 2017 den ersten Preis bei „Jugend musiziert“ auf Bundesebene. Die Harfenistin Cäcilia Roder nahm bereits früh an „Jugend musiziert“-Wettbewerben teil und gewann stets einen ersten Preis in der Solowertung. Derzeit studiert sie katholische Kirchenmusik an der Musikhochschule in München.

4. Rathauskonzert: Duo Leopold-Kokits

**Sonntag, 20. Januar, 20 Uhr; Festsaal des Rathauses
Einzelkarten-Vorverkauf ab 7. Januar, im Bürgerbüro/Rathaus**

Rudolf Leopold wurde 1954 in Wien geboren und studierte an der dortigen Musikhochschule Violoncello. 1974 gewann er den „European Broadcasting Union“-Wettbewerb als Mitglied des Franz Schubert Quartetts. Er war Dozent für Kammermusik und Professor für Violoncello an diversen österreichischen Musikhochschulen. Die ebenfalls in Wien geborene Anna Magdalena Kokits schloss 2013 bei Alejandro Geberovich ihr Klavierstudium an der „Konservatorium Wien Privatuniversität“ mit Auszeichnung ab. Schon in jungen Jahren konzertierte sie als Solistin mit Orchestern wie dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und den Moskauer Virtuosen. Auf dem Programm stehen Stücke von Brahms, Toch, Martinu und Schubert.



Anna Magdalena Kokits (Klavier) –
4. Rathauskonzert (Foto: Nancy Horowitz)

Rudolf Leopold (Violoncello) – 4. Rathaus-
konzert (Foto: Werner Kmetschitsch)

Rathaus Festsaal

PFÄFFENHOFEN

5. Rathauskonzert: Klavierabend mit Martin Rasch

**Sonntag, 17. Februar, 20 Uhr;
Festsaal des Rathauses
Einzelkarten-Vorverkauf ab
4. Februar, im Bürgerbüro/Rathaus**

Martin Rasch, geboren 1974, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München und leitet dort seit 2002 selbst eine Klavierklasse. Er wurde mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen geehrt, unter anderem mit dem Ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Calabrien (1996) und dem Bayerischen Kunstförderpreis (2004). Im Zentrum seines äußerst umfangreichen Repertoires stehen die Werke von Ludwig van Beethoven. 2002/03 präsentierte er zum ersten Mal die komplette Reihe der 32 Klaviersonaten in einem gefeierten Beethoven-Zyklus in München. Diesen Werkkosmos veröffentlichte er 2017 in einer neunteiligen CD-Box. Auch in Pfaffenhofen wird Rasch ein reines Beethoven-Programm darbieten.



Martin Rasch (Klavier) –
5. Rathauskonzert
(Foto: Markus Konvalin)

ZUSATZKONZERT „5 + 1“

Sonntag, 10. März, 20 Uhr

Zusatzkonzert „5+1“: VokalSolistenAugsburg

Spitalkirche Hl. Geist

Mit Werken von Bach, Mahler und Distler.

Leitung: Dominik Wortig

Einzelkarten sind bereits jetzt zum Preis von 17 Euro (erm. 9 Euro) im Bürgerbüro/Rathaus erhältlich.

Weitere Informationen: www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte;
Kulturbüro der Stadtverwaltung, Petra Schweiger, Tel. (0 84 41)
78-142; E-Mail: petra.schweiger@stadt-pfaffenhofen.de



VokalSolistenAugsburg (Foto: Mono Photography Studio)

URGESTEINE UND PIONIERE

Sechs namhafte Konzerte in Wacky Singers Jazzschreinerei

Freitag, 7. Dezember:
Vein plays Ravel feat. Andy Sheppard

Seit es Vein gibt, hat sich das Schweizer Trio immer wieder auch zu horizonsweiternden und wegweisenden Projekten mit Gastmusikern wie Greg Osby, Dave Liebman oder Glenn Ferris zusammengesetzt. Jetzt, in Auseinandersetzung mit Kompositionen von Maurice Ravel, einmal mehr zum ebenso aufregenden wie eigenwilligen Quartett mit dem großartigen britischen Saxophonisten Andy Sheppard. Mit seinem eigenständigen, modernen, immer aber die Tradition respektierenden Spiel ist er einer der wichtigsten Saxophonisten des heutigen Jazz und bewegt sich höchst souverän durch die groovebetonten, lyrischen, rhythmisch wie harmonisch komplexen und offenen Stücke des Vein-Repertoires. Und nicht zuletzt verkörpert Sheppard für seine jüngeren Mitmusiker auch ein Stück Jazz-Geschichte.

Michael Arbenz (Piano), Thomas Lähns (Bass), Florian Arbenz (Schlagzeug), Andy Sheppard (Saxophon)

Sonntag, 16. Dezember:
Phosphoros Ensemble spielt Christian Morgenstern

Der Berliner Kontrabassist und Komponist Meinrad Kneer hat sich mit dem Werk Christian Morgensterns auseinandergesetzt. Text und Musik, Komposition, Improvisation und Rezitation greifen ineinander und verweben sich zu einem neuen Ganzen. Das Phosphoros Ensemble ist mit herausragenden Berliner Musikern besetzt. Alle sind klassisch ausgebildet, renommiert im Bereich der zeitgenössischen Musik und zudem innovative Improvisationskünstler. Dazu passt perfekt die außergewöhnliche Musikalität des Schauspielers Uli Pleßmann. Seine Rezitationen der Gedichte sind sehr musikalisch gedacht, die Worte werden Teil der Musik und umgekehrt.

Almut Kühne (Stimme), Uli Pleßmann (Rezitation), Frank Gratkowski (Klarinetten), Kathrin Pechlof (Harfe), Meinrad Kneer (Kontrabass, Komposition)



Phosphoros Ensemble spielt Christian Morgenstern – Sonntag, 16. Dezember

Samstag, 22. Dezember:
Christmas Session feat. Sandro Roy

Die traditionelle Christmas Session in Wacky Singers Jazzschreinerei: Dazu muss man nach über zwei Jahrzehnten eigentlich nichts mehr sagen. Legendär und absolutes Pflichtprogramm für alle



Christmas Session feat.
Sandro Roy –
Samstag, 22. Dezember

Liebhaber der improvisierten Musik. In diesem Jahr haben sich die Künstlerwerkstatt-Pioniere Christoph Hörmann und Sebastian Nay neben Ernst Techel am Bass und Helmut Kagerer an der Gitarre den Geiger Sandro Roy eingeladen. 1994 in Augsburg geboren als jüngstes Mitglied einer Sinti-Familie, aus der schon einige Kapellmeister hervorgegangen sind, wird Roy trotz seiner Jugend bereits international von der Fachkritik als „Phänomen“ gefeiert und gilt als Ausnahmemusiker von Weltklasse-Format – sowohl in der klassischen Musik als auch im Jazzbereich.

Sandro Roy (Violine), Christoph Hörmann (Saxophon), Helmut Kagerer (Gitarre), Ernst Techel (Bass), Sebastian Nay (Schlagzeug)

Sonntag, 13. Januar:
Fearless Trio



Fearless Trio –
Sonntag, 13. Januar

In der Band um den Altsaxophonisten Johannes Ludwig trifft der russisch-amerikanische Klavier-Großmeister Simon Nabatov auf den Schlagzeug-Shootingstar Fabian Arends, um die Musik des Bandleaders in wunderbar frischem Gewand zu präsentieren. Gemeinsam erschaffen sie eine vor Farbenreichtum und Ideen überbordende Musik, die ihre Faszination durch starke melodische Statements, sprudelnde Virtuosität und einfache Schönheit gewinnt. Starke, einprägsame Melodien, funk-rockige Grooves und vielfarbige Harmonien werden abstrahiert, seziiert, fermentiert und wieder zu einem schillernden Ganzen verschmolzen. So spielt dieses generationenübergreifende Trio eine faszinierende Musik, die zugleich eingängig, wild, leuchtend, unvorhersehbar, zupackend und mitreißend ist.

Johannes Ludwig (Saxophon), Simon Nabatov (Piano, Fender Rhodes), Fabian Arend (Schlagzeug)

**Samstag, 9. Februar:
David Helbock's Random/Control**

Mehr als zwei Dutzend Instrumente auf der Bühne, aber nur drei Musiker: David Helbock beschränkt sich weitgehend auf solche mit Tasten. Vogelwild die beiden unter anderem am Salzburger Mozarteum ausgebildeten Bläser. Johannes Bär ist fürs Blech zuständig, von Trompete über Bassflügelhorn bis hin zu Alphorn und Tuba. Andreas



David Helbock's Random/Control –
Samstag, 9. Februar
(Foto: Hansjörg Helbock)

Broger spielt die Holzblasinstrumente: Saxophone, Klarinetten, Flöte. Für die aktuelle CD, die im Herbst erschienen ist, hat sich Helbock bei seinen Lieblingsjazzpianisten bedient und immer deren bekanntestes Stück arrangiert. So erklingen spannende, groovige neue Versionen von Watermelon Man (Herbie Hancock) oder Bolivia (Cedar Walton), aber auch ruhige, die Seele ansprechende Stücke wie My Song (Keith Jarrett).

David Helbock (Piano, Inside Piano, Electronics, Toypiano, Melodika, Percussion), Johannes Bär (Trompete, Piccolotrompete, Flügelhorn, Sousaphon, Tuba, Alphorn, Beatbox, Didgeridoo, Electronics, Percussion), Andreas Broger (Sopransax, Tenorsax, Klarinette, Bassklarinette, Querflöte, Recorder, Flügelhorn, Percussion)

**Samstag, 23. Februar:
Peter Gall Quintett**

Über die Jahre hat sich Peter Gall als Drummer und Komponist in diversen namhaften Bands profiliert, ist an rund 30 Alben beteiligt und wurde von Koryphäen wie Kurt Rosenwinkel oder Thomas Quasthoff engagiert. Nun präsentiert der Berliner seine erste eigene Produktion, „Paradox Dreambox“. Zu seinem Quintett gehören Echo-Jazz-Preisträger Wanja Slavin am Saxophon, der holländische Shooting-Star Reinier Baas an der Gitarre, der Doppelprofessor für Klavier und „Neuer-Deutscher-Jazzpreis“-Gewinner Rainer Böhm sowie mit Felix Henkelhausen einer der gefragtesten jungen Bassisten Deutschlands. Geboten wird Musik für die Seele, mit viel Groove, Leidenschaft und Risiko. Einflüsse aus Jazz, afrikanischer und latein-amerikanischer Musik treffen auf Anleihen von Hip Hop und moderner Klassik.

Wanja Slavin (Altsaxophon), Reinier Baas (Gitarre), Rainer Böhm (Piano), Felix Henkelhausen (Bass), Peter Gall (Schlagzeug)

KÜNSTLERWERKSTATT

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V., Münchener Straße 68

Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr, Einlass 20 Uhr; Eintritt frei.

Ausführliche Informationen unter
www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

SCHOTTISCH-IRISCHE NACHT

MacC&C Celtic Four zu Gast im Stockerhof

INFORMATIONEN

**Samstag, 2. Februar, 20 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)**

MacC&C Celtic Four

The Scottish-Irish Night

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Eintritt: 21 Euro, erm. 14,50 Euro (VVK/ Abendkasse)

Kartenvorverkauf:
Pfaffenhofener Kurier,
Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33;
online: www.eventim.de

„The Wild Rover“, „Molly Malone“ oder „Whiskey in the Jar“: Wer kennt sie nicht, die bekannten Lieder von der grünen Insel. Diese und viele andere traditionelle Songs bringen MacC&C Celtic Four am Samstag, 2. Februar, auf die Bühne des Stockerhofs. Das vielfältige Repertoire der vier niederbayerischen Vollblutmusiker reicht von stimmungsvollen Balladen über fetzige Pub-Songs bis hin zu grandiosen Instrumentalstücken.

Dabei kommen die typischen Instrumente wie z. B. Dudelsack, Fiddle, Akkordeon, Bódhán oder Tin Whistle zum Einsatz.

Schottisch-irische Lebensfreude und niederbayerischer Humor: MacC&C Celtic Four gastieren Anfang Februar im Pfaffenhofener Stockerhof.



Wie authentisch MacC&C Celtic Four die irische Musik verkörpern, beweisen die zahlreichen Einladungen zu Auftritten nach Schottland und Irland. Dass das Ganze mit viel bayrischem Humor präsentiert wird, macht MacC&C Celtic Four so einmalig und sorgt für ein absolut kurzweiliges Konzertereignis, für einen Abend lang schottisch-irische Lebensfreude.

BIG BAND, BLUEGRASS – BÜHNE FREI!

Sieben höchst unterschiedliche Konzertereignisse auf der intakt Musikbühne

Sonntag, 2. Dezember:
Winter-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

Beginn 15 Uhr (Einlass 14 Uhr)
Eintritt frei!

Beim Winter-Schulkonzert des intakt Musikinstituts zeigen die Schülerinnen und Schüler der gemeinnützigen Pfaffenhofer Musikschule, was sie in diesem Jahr schon alles gelernt haben. Das Programm ist dabei eine bunte Mischung – vom Anfänger bis hin zum Profi, von jung bis alt, von „Hänschen klein“ bis Metallica – und natürlich dürfen auch ein paar weihnachtliche Weisen nicht fehlen.

Freitag, 7. Dezember:
TabTuWab Big Band – „Swinging Christmas“

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt 10 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro

Klassischer Big Band-Sound, Swing, Funk, Pop und Latin: Bevor zu Weihnachten die stille, heilige Nacht ihren Zauber entfaltet und die Weihnachtsgans auf dem Tisch steht, serviert die intakt Musikbühne noch einen großen Ohrenschaus. Und „groß“ darf hier wörtlich genommen werden. Die Big Band TabTuWab, in Pfaffenhofen bekannt durch ihren Auftritt beim Kultursommer 2016, präsentiert einen Querschnitt ihres Repertoires, spielt Werke von Duke Ellington bis Peter Herbolzheimer und lädt ein zur „Swinging Christmas“ – schließlich gehören im Advent auch ein paar Weihnachtsklassiker ins Programm.



TabTuWab Big Band:
„Swinging Christmas“ –
Freitag, 7. Dezember

ANZEIGE

in:takt
musikinstitut



Kurz Kurz?*

Probestunde kostenlos.

*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de

Die TabTuWab Big Band ist ein 20-köpfiges Jazz-Ensemble aus Dachau, das sich aus Musikern zusammensetzt, denen die Freude am Spiel vom ersten bis zum letzten Ton anzumerken ist. Ihr Stil ist der klassische Big-Band-Sound. Darüber hinaus beinhaltet das Programm unterhaltsamen traditionellen Swing, Filmmelodien und moderne Rock-, Latin- und Funk-Kompositionen. Das Ergebnis sind ungewöhnliche Arrangements, jugendlicher Schwung und atemberaubende Soli. Große Band – großes Fest!

Freitag, 25. Januar:
Herman Dunkel & The CCR Tribute Band

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt 12 Euro (VVK), Abendkasse 15 Euro

Die Musik von Creedence Clearwater Revival (CCR) und John Fogerty lebt. Vielleicht auch deswegen, weil Herman Dunkel seit 1989 mit seiner Cover-Formation genau diese Musik den treuen Fans in Erinnerung hält. Das originale Remake der unvergessenen Songs – zugleich eine Hommage an eine unvergleichliche Stimme und einen großartigen Songwriter. Die Musik von Sänger und Leadgitarrist Dunkel läuft auf keinem Computer; hier sind Musiker am Werk, die ihr Handwerk verstehen. Keine Fingerbrecher und Ego-Tripper, kein musikalischer Einheitsbrei, sondern gnadenlose Transparenz von Gitarre, Schlagzeug und Bass. Nach mehrfach großem Publikumserfolg erneut auf der intakt Musikbühne!



Herman Dunkel &
The CCR Tribute
Band –
Freitag, 25.
Januar
(Foto: Christian
Schuster)

Freitag, 1. Februar:
GinPhonic – Das Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt frei!

Nach großem Erfolg bei den letzten beiden Auflagen folgt konsequenterweise nun die dritte: Ein Konzert, bei dem weder das Publikum noch die sechsköpfige Cover-Band GinPhonic weiß, was gespielt wird. Das Programm bestimmen nämlich nicht die Musiker, sondern die Zuhörer entscheiden per Handy-App direkt am Abend, welche Titel es zu hören gibt. So sind wieder die verrücktesten Stilkombinationen zu erwarten: Helene Fischer gefolgt von AC/DC? Zwischen durch Marvin Gaye, danach gleich Nena und Ed Sheeran? Oder doch etwas Französisches? „Avenir“ von Louane passt doch irgendwie gut



GinPhonic: Das Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert – Freitag, 1. Februar

zu STS, oder nicht? Auf jeden Fall wird auch dieses Konzert wieder ein absolut einmaliges Erlebnis. Die sechs Musiker/-innen sind bereits seit Jahren erfolgreich im bayerischen Raum unterwegs, meist auf Hochzeiten, Partys oder im Bierzelt. Obwohl zwei der Bandmitglieder aus Pfaffenhofen stammen – intakt-Chef Michael Herrmann und Gitarrist Harald Grünwald – tritt die Band eher selten in deren Heimatstadt auf, sondern tourt durch ganz Bayern.

Freitag, 8. Februar: VolxGesang – Das Mitsingkonzert

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt 12 Euro (VVK/ Abendkasse)

Ausgezeichnet durch Herbert Grönemeyer persönlich mit dem Förderpreis der Berliner „Musik bewegt“-Stiftung sowie nach stets großen Publikumserfolgen im Münchner Schlachthof nun auch mal wieder daheim auf der intakt Musikbühne: Der VolxGesang. „Public Singing“ sozusagen. Denn bei diesem außergewöhnlichen Konzert unter der Regie von intakt-Chef Michael Herrmann kann das Publikum lauthals selbst mitsingen: Chart-Hits, Evergreens, Oldies, Rock-Songs oder Schlager. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Und es gibt kein zu laut. Und kein zu falsch.

Freitag, 15. Februar: Offene Bühne – Jazz-Session

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt frei!

Mit regelmäßigen Jazz-Sessions, offen für alle, die sich in der improvisierten Musik mal ausprobieren möchten, belebt das intakt Musikinstitut die Konzertreihe der „Offenen Bühne“ nach längerer Pause nun wieder neu. Geführt wird die Jam-Session dabei von einer Band, bestehend aus Dozenten des intakt Musikinstituts, unter anderem besetzt mit Michael Herrmann (Piano), Sirkka Vogel (Saxophon), Boris Boskovic (Bass) und Florian Wolf (Drums). Ansonsten darf jeder mitjammen, der Spaß hat an bekannten Jazzstandards oder freien Improvisationen. Egal wie erfahren, egal auf welchem Instrument.

Freitag, 22. Februar: Munich String Band – Bluegrass

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt frei, Spenden für die Musiker erbeten!

Die Mandoline schlägt lässig den Rhythmus, die Gitarre peitscht nach vorne. Der Bass groovt einem Güterzug gleich, eine Fiddle setzt ein, das Banjo rollt. Und über all dem erheben sich fünf Stimmen zum Harmoniegesang: Das ist Bluegrass, wie man ihn schon lange nicht mehr gehört hat. Ein Sound, der bei aller Fingerfertigkeit nie seine rohe Energie verliert. Die Munich String Band, das sind Philipp Schöppe, Rico Waldmann, Paul Solecki, Philip Bradatsch und Gabe McCaslin, Letzterer Lehrer für Saiteninstrumente am intakt Musikinstitut. Seit ihrer Gründung 2016 haben sich diese fünf Männer

durch unermüdliches Touren ins Herz der Bluegrass-Szene Europas gespielt. Ihre mitreißenden Live-Shows werden allerorten gefeiert: im heimischen Münchner Hofbräuhaus wie auf internationalen Festivals, auf illustren Kleinkunsthöfen und selbst in den altehrwürdigen Pubs von Irland.



Munich String Band (Bluegrass) – Freitag, 22. Februar (Foto: Munich String Band)

INTAKT MUSIKBÜHNE

**intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33,
www.intakt-musikinstitut.de**

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut gGmbH,
Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de;
Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33;
Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98;
online: www.okticket.de.

SILVESTER IM MOOSBURGER HOF

Montag, 31. Dezember (Silvester), ab 19 Uhr
Silvester im Moosburger Hof

Vier-Gänge-Menü & Musikalische Unterhaltung mit
Mike's Music Express

Informationen/ Reservierungen:
Hotel Moosburger Hof, Moosburger Straße 3,
Tel. (0 84 41) 27 70 08-0, www.hotel-moosburgerhof.de,
E-Mail: kontakt@hotel-moosburgerhof.de.



(Foto: www.mikesmusicexpress.com)

ROCK IM PILSPUB 14/1

Sa, 1.12.:	O-Tone
Sa, 8.12.:	Timeless
Sa, 15.12.:	Rockparty mit DJ Hias
Mo, 24.12.:	Weihnachtsparty
Mo, 31.12.:	Silvestergala mit Live-Band Steely Five und Show-Einlagen

Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr
Pilspub 14/1, Raiffeisenstraße 12
Informationen:
www.billard-pfaffenhofen.de bzw. auf Facebook, Pilspub 14/1

FESTLICHE KIRCHENMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE

Auf erlesene Kirchenmusik darf man sich rund um den weihnachtlichen Festkreis in der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist freuen: Am Samstag, 8. Dezember, feiert die Stadtpfarrei das Fest Mariä Empfängnis. Im Festgottesdienst um 18.30 Uhr kommt Ulrich Mayerhofers „Deutsche Adventmesse“ für Chor und Orgel zur Aufführung. Die Besucher der Christmette am Montag, 24. Dezember (Heiligabend), werden ab 22 Uhr musikalisch eingestimmt: Jürgen Wüst (Trompete) und Max Penger (Orgel) gestalten eine kirchenmusikalische Feierstunde mit besinnlichen und festlichen Werken. Im Hochamt zum Weihnachtsfest am Dienstag, 25. Dezember (Erster



Das Blechbläserquartett quattro stagioni um Lucas Krammer (2. v. r.) – Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr

KIRCHENMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE

- **Samstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr**
Mariä Empfängnis: Ulrich Mayerhofer, Deutsche Adventmesse
- **Montag, 24. Dezember (Heiligabend), ab 22 Uhr**
Einstimmung zur Christmette: Jürgen Wüst (Trompete), Max Penger (Orgel)
- **Dienstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag), 10.30 Uhr**
Hochamt zum Weihnachtsfest: Karl Kempfer, Pastoralmesse; Transeamus usque Bethlehem
- **Mittwoch, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), 10.30 Uhr**
quattro stagioni (Blechbläserquartett), Max Penger (Orgel)
- **Montag, 31. Dezember (Silvester), 17 Uhr**
Jürgen Wüst (Trompete), Kirchenchor der Stadtpfarrei, Max Penger (Orgel, Leitung)
- **Dienstag, 1. Januar (Neujahr), 16 Uhr**
Neujahrskonzert: Camille Saint-Saens, Weihnachtsoratorium; Antonio Vivaldi, Gloria
- **Sonntag, 6. Januar (Hl. Drei Könige), 10.30 Uhr**
Liedsätze u.a. von Georg Friedrich Händel und John Francis Wade

Weitere Informationen: www.kirchenchor-pfaffenhofen.de, www.pfarrei-pfaffenhofen.de, www.kammerchor-pfaffenhofen.de, www.memo-konzerte.de



Kirchenmusiker Max Penger beschert auch in dieser Weihnachtszeit der Stadtpfarrei St. Johannes Baptist erlesene Kirchenmusik und festliche Klänge.

Weihnachtsfeiertag), um 10.30 Uhr erklingt traditionell die „Pastoralmesse“ von Karl Kempfer sowie das „Transeamus usque Bethlehem“. Die Solisten kommen mit Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Günther Böckl (Tenor) und Franz Oppel (Bass) aus den eigenen Reihen des Kirchenchors. Mit dabei ist auch das Kammerorchester St. Johannes; die Leitung liegt in den Händen von Kirchenmusiker Max Penger. Am Zweiten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember, um 10.30 Uhr musizieren das Blechbläserquartett quattro stagioni und Max Penger (Orgel). Zur Aufführung kommt festliche Weihnachtsmusik. Die Jahresschlussmesse am Montag, 31. Dezember (Silvester), um 17 Uhr gestalten Jürgen Wüst (Trompete), der Kirchenchor der Stadtpfarrei und Max Penger (Orgel und Leitung). Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises in Zusammenarbeit mit dem Pfaffenhofener Kammerchor „A-cappella-nova“ findet am Dienstag, 1. Januar, um 16 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Camille Saint-Saens' Weihnachtsoratorium sowie Antonio Vivaldis „Gloria“. Zum Abschluss des weihnachtlichen Festkreises singt der Kirchenchor am Dreikönigstag, Sonntag, 6. Januar, um 10.30 Uhr Liedsätze unter anderem von Georg Friedrich Händel und John Francis Wade.

VHS-KONZERTE IM ADVENT

- **Sonntag, 16. Dezember, 16 Uhr**
Adventssingen
Spitalkirche; Eintritt frei!
Adventliche Lieder und instrumentale Weisen mit besinnlichen Texten von Helmut Lindner. Es wirken mit: die Singgruppe Bergmüller und Familie Felbermeir.
- **Samstag, 23. Dezember, 20 Uhr**
„A staade Stund“
Haus der Begegnung
Eintritt: 8 Euro; Vorverkauf: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22 (Eingang Hofberg), Abendkasse



Seit nunmehr 25 Jahren ist es Tradition geworden, an diesem Abend auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Barbara, Franziska und Günther Hausner (Foto) haben dafür internationale Melodien ausgewählt. Die zwischendurch gelesenen Texte sind sowohl nachdenklich als auch humorvoll.

PFÖRRINGER ADVENTSBLÄSER

Sonntag, 6. Januar, 15.30 Uhr
(Hl. Drei Könige)

Pförringer
Adventsbläser & Bläserquintett
„Brass à noble“

Leitung: Martin Ott;
Texte: Elisabeth Mauell

Weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des Obdachlosen-Projekts St. Petersburg

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Eintritt frei;
Spenden erbeten!

Weitere Informationen:
www.adventsblaeser.de



(Foto: Brass à noble)

ADVENTSKONZERTE MIT CHORISMA

Auch in diesem Jahr laden die Sängerinnen und Sänger von Chorisma am vierten Adventswochenende zu zwei vorweihnachtlichen Konzerten ein; einmal in Niederscheyern, tags darauf in der Spitalkirche. Das Programm führt in stimmungsvollen Chorsätzen durch die Weihnachtsmusik verschiedener Jahrhunderte. Chorleiter Albin Scherer hat auch heuer wieder ein vielfältiges und spannendes Programm zusammengestellt: Man darf sich freuen auf deutsche und europäische Advents- und Weihnachtslieder, auf traditionelle Melodien in teils neuem

Gewand, und auf festliche klassische Werke passend zur besinnlichen Vorweihnachtszeit. Zu Gehör kommen sowohl klangvolle Sätze für gemischten Chor a cappella als auch mit festlicher Orgelbegleitung von Michael Sandt.

INFORMATIONEN

- **Samstag, 22. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Niederscheyern**
- **Sonntag, 23. Dezember, 16 Uhr, Spitalkirche Pfaffenhofen**

Adventskonzerte mit Chorisma

Eintritt jeweils frei;
Spenden willkommen!



29. WOHLTÄTIGKEITSKONZERT

Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

29. Wohltätigkeitskonzert zugunsten „Vorweihnacht der guten Herzen“

Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen, Big Band der Stadtkapelle, Chor und Dreigesang der Liedertafel Pfaffenhofen, Saitenmusik Felbermeir; Moderation: Peter Feßl

Aula der Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18;
Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9; Abendkasse



Zum 29. Mal laden Stadtkapelle und Liedertafel Pfaffenhofen zum traditionellen Benefizkonzert am Vorabend des ersten Advents. Musikalischer Gast in diesem Jahr ist die Saitenmusik Felbermeir.

WEIHNACHTSSERENADE

Montag, 24. Dezember (Heiligabend), 17.15 Uhr

Weihnachtsserenade der Stadtkapelle Pfaffenhofen

Städtischer Friedhof (Altenstadt)

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE



**Freitag, 14. Dezember, 17.30 Uhr:
Adventliches Benefizkonzert**

- Festsaal des Rathauses. Eintritt frei; Spenden kommen der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ zugute.

**Montag, 17. Dezember, 17.30 Uhr:
„Fröhliche Weihnacht überall“**

- Vorspiel der Klassen von Barbara Sandt und Ivan Ng (Klavier, Klarinette und Klarinetten-Ensemble); Haus der Begegnung, Singraum 203; Eintritt frei.

**Donnerstag, 20. Dezember, 16 Uhr:
„Stille Nacht, heilige Nacht“**

- Vorspiel der Klasse von Max Penger (Klavier); Haus der Begegnung, Singraum 203; Eintritt frei.



**Montag, 28. Januar, 18 Uhr:
Montagskonzert**

- Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

**Sonntag, 10. Februar, 11 Uhr:
„Vorhang auf“**

- Vorspiel der Klassen von Regina Hofstetter und Marina Huber (Querflöte, Musikalische Früherziehung); Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

**Montag, 25. Februar, 18 Uhr:
Montagskonzert**

- Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

**Donnerstag, 28. Februar, 19 Uhr:
„Wir trommeln auf“**

- Vorspiel der Klasse von Wolfram Winkel (Schlagzeug, Perkussion und Sambagruppe); Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

KANTATENGOTTESDIENST IN DER KREUZKIRCHE

Mittwoch, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr

Kantatengottesdienst mit Bach und Händel

Evangelische Kreuzkirche

Eintritt frei!



Kirchenchor und Orchester der Kreuzkirche

Im Kantatengottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr erklingt in der Kreuzkirche Musik von Bach und Händel. Die Sopranistin Claudia Rösch singt die festliche Solokantate „Jauchzet

Gott in allen Landen“, BWV 51, und wird von einer jubilierenden Solotrompete und Streichern begleitet. Außerdem kommen im Gottesdienst Sätze aus Händels „Messias“ zu Gehör, die an das Weihnachtsfest anknüpfen. Hier singt der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Stefan Daubner.

KLAVIER- UND VIOLONSCHULE GILMAN

Donnerstag, 7. Februar, 18.30 Uhr

Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman

Festsaal des Rathauses; Eintritt frei!



Zehn junge Pianisten und Geiger im Alter von 8 bis 18 Jahren gestalten gemeinsam das traditionelle Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman. Zu hören sind Kompositionen von Chopin, Grieg, Dvorak und Chatschaturian sowie auch mehrere berühmte Jazz-Melodien.

CHANTABENDE BEI SELBSTKLANG

• Mittwoch, 12.12./9.1./23.1./6.2./20.2. jeweils 19–20.30 Uhr Chantabende bei „Selbstklang“

• Dienstag, 1.1. (Neujahr), 19–20.30 Uhr Neujahrs-Chanten

Chanten mit Peter Scherbanowitz und Gertraud Ebner: Gemeinsames Singen von einfachen Liedern und Mantren in ungezwungener Atmosphäre

Selbstklang – Praxis für Klang, Energie und Wohlbefinden; Raiffeisenstraße 31a

Eintritt frei, Spenden willkommen; keine Anmeldung erforderlich

Informationen: Tel. (0 84 41) 7 97 88 29; www.selbst-klang.de

KONZERTE DER VHS

• Sonntag, 27. Januar, 16 Uhr:

„Wien, Wien, nur du allein...“

Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei!

Die Schanzer Schrammeln – Eva Bonk, Eva Kornas (Violinen), Claudia Fabian (Akkordeon), Günther Hausner (Kontragarre) – spielen original Wiener Musik mit diesem unverwechselbaren Flair von Kaffeehaus und Heurigenlokal.

• Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr: „Boogie Ahoi!“

Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei!

Flotte Klavier-Boogies wechseln sich mit jung gebliebenen Melodien aus früheren Jahren ab. Es spielen: Jan Kopatsch, Klavier, Claudia Fabian, Akkordeon, und Günther Hausner, Gitarre (Foto).



BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

Mo, 17.12./ 21.1./ 18.2., jeweils ab 14 Uhr:

Musikantentreff

• Leitung: Erich Kaisersberger

Mi, 16.1./ 30.1/ 13.2./ 27.2., jeweils ab 14 Uhr:

Tanztreff

• Tanzmusik von Schorsch Winkelmair

Di, 15.1./ 19.2., ab 14 Uhr:

Volkstanz

• Neben dem Zwiefachen werden im Kurs auch viele andere alte, aus der Tradition überlieferte Tänze belebt und getanzt.

Leitung: Rosi und Max Heckmeier

Di, 29.1./ 26.2., jeweils ab 14 Uhr:

Geselliges Beisammensein

• Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

Mo, 3.12./ Di, 4.12., jeweils ab 14 Uhr (Einlass 13 Uhr):

Adventsfeier

• Stimmungsvolle Nachmittage mit weihnachtlichem Programm und kleinem Adventsmarkt; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Fr, 18.1., 9.30 Uhr:

Neujahrsfrühstück mit Lesung und Musik

• Musikalisch gestaltet von der „Hofberg Musi“; Karin Schapfl liest und erzählt Anekdoten zum neuen Jahr
• Teilnahmegebühr: 9 Euro; Anmeldung erforderlich (ab 3. Dezember)

• Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

• Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

• Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero bzw. www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier.



PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER

DEZEMBER 2018, JANUAR, FEBRUAR 2019

Samstag, 1. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

9-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
10-12 Uhr:	Brezenrunde: Humorvolle Geschichten; Kreisbücherei	30
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Andreas „Care“ Dill: „Who CAREs“; Städt. Galerie	26/27
11 Uhr:	Stadtführung – Kuriositäten-Tour	33
15 Uhr:	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: „Die Königsfrage“; Haus der Begegnung, Theatersaal	31
19.30 Uhr:	Wohltätigkeitskonzert von Stadtkapelle und Liedertafel; Aula der Grund- und Mittelschule	19
21 Uhr:	O-Tone; Pilspub 14/1	17

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Andreas „Care“ Dill: „Who CAREs“; Städt. Galerie	26/27
14-18 Uhr:	Galerie kuk44 – Kunstaktion: Nicole Mahrenholtz	28
15 Uhr:	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: „Die Königsfrage“; Haus der Begegnung, Theatersaal	31
15 Uhr:	Winter-Schulkonzert des intakt Musikinstituts; intakt Musikbühne	16/17
17 Uhr:	Adventskonzert; Basilika Kloster Scheyern	34

Montag, 3. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-16 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
14 Uhr:	Adventsfeier; Hofbergsaal	20
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33

Dienstag, 4. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
14 Uhr:	Adventsfeier; Hofbergsaal	20
19.30 Uhr:	vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex	33

Mittwoch, 5. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33

Donnerstag, 6. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7-18 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28

15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29****Freitag, 7. Dezember****Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
19.30 Uhr:	Vernissage: Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
20 Uhr:	TabTuWab Big Band – „Swinging Christmas“; intakt Musikbühne	16/17
21 Uhr:	Vein plays Ravel feat. Andy Sheppard; Künstlerwerkstatt	14/15

Samstag, 8. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

10-18 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
11-20 Uhr:	Weihnachtlicher Handwerkermarkt; Kulturhall Tegernbach	29
16.30 Uhr:	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: „Die Königsfrage“; Haus der Begegnung, Theatersaal	31
18.30 Uhr:	Mariä Empfängnis – Ulrich Mayerhofer: Deutsche Adventmesse; Stadtpfarrkirche	18
18.30 Uhr:	Voices of Joy – Weihnachtskonzert; Basilika St. Arsadius, Ilmmünster	34
21 Uhr:	Timeless; Pilspub 14/1	17

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

10-18 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
14-18 Uhr:	Galerie kuk44 – Kunstaktion: Angelika Schweiger und Cora Krötz	28
16.30 Uhr:	Theaterspielkreis Pfaffenhofen: „Die Königsfrage“; Haus der Begegnung, Theatersaal	31

Montag, 10. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-16 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/	Krippen aus Künstlerhand;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	26/27
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33

Dienstag, 11. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/	Krippen aus Künstlerhand;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	26/27
19 Uhr:	7. Pfaffenhofener „Nacht der Lichter“; Stadtpfarrkirche	32

Mittwoch, 12. Dezember**Wichtelzeit & Weihnachtszauber** 4/5

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33
19-20.30 Uhr:	Chantabend bei „Selbstklang“	20

Donnerstag, 13. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7-18 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27

Freitag, 14. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
17.30 Uhr:	Städt. Musikschule: Adventliches Benefizkonzert; Festsaal des Rathauses	19
19.30 Uhr:	Werner Gerl: „Schrille Nacht“ – Satirisch-humoristische Weihnachtslesung; Galerie kuk44, Auenstraße 44	30

Samstag, 15. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
9-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
10-18:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
11 Uhr:	Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour	33
11-12 Uhr:	Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Blech-Ensemble des intakt Musikinstituts (Benefizaktion zugunsten der Anna-Kittenbacher-Schule); Korb & Papier, Auenstraße 22	28
21 Uhr:	Rockparty mit DJ Hias; Pilspub 14/1	17

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
10-18 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
14-18 Uhr:	Galerie kuk44 – Kunstaktion: Stefan Wehmeier	28
16 Uhr:	Adventssingen; Spitalkirche	18
20 Uhr:	3. Rathauskonzert: Ensemble Chiave und Cäcilia Roder (Harfe); Festsaal des Rathauses	13
21 Uhr:	Phosphoros Ensemble spielt Christian Morgenstern; Künstlerwerkstatt	14/15

Montag, 17. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-16 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
14 Uhr:	Musikantentreff; Hofbergsaal	20
17.30 Uhr:	Städt. Musikschule: „Fröhliche Weihnacht überall“; Haus der Begegnung	19
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33

Dienstag, 18. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27

Mittwoch, 19. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
15.30 Uhr:	Vorlesestunde; Stadtbücherei	30
18 Uhr:	Fackelstadtführung	33

Donnerstag, 20. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7-18 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
16 Uhr:	Städt. Musikschule: „Stille Nacht, heilige Nacht“; Haus der Begegnung	19

Freitag, 21. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	28
8-12 Uhr:	Ausstellung „Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg“; Rathaus	32
9-12 Uhr/ 13.30-16.30 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27

Samstag, 22. Dezember

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
10-18 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
11-12.30 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	33
14-18 Uhr:	Galerie kuk44 – Kunstaktion: Wilfried Dock	28
18 Uhr:	Waldweihnacht der Naturfreunde	32
19 Uhr:	Chorisma: Adventskonzert; Pfarrkirche Niederscheyern	19
21 Uhr:	Christmas Session feat. Sandro Roy; Künstlerwerkstatt	14/15

Sonntag, 23. Dezember (4. Advent)

Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4/5
6-14 Uhr:	Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen; Volksfestplatz	33
10-18 Uhr:	Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie	26/27
16 Uhr:	Chorisma: Adventskonzert; Spitalkirche	19
20 Uhr:	„A staade Stund“; Haus der Begegnung	18

Montag, 24. Dezember (Heiligabend)

17.15 Uhr:	Weihnachtsserenade der Stadtkapelle; Städt. Friedhof	19
21 Uhr:	Weihnachtsparty; Pilspub 14/1	17
22 Uhr:	Einstimmung zur Christmette; Stadtpfarrkirche	18

Dienstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

10.30 Uhr:	Hochamt zum Weihnachtsfest; Stadtpfarrkirche	18
-------------------	--	-----------

Mittwoch, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10 Uhr:** Kantatengottesdienst mit Bach und Händel; Evang. Kreuzkirche **20**
10.30 Uhr: quattro stagioni (Blechbläserquartett), Max Penger (Orgel); Stadtpfarrkirche **18**

Donnerstag, 27. Dezember

- 7.30-17.30 Uhr:** Kunst im Finanzamt **28**
9-12 Uhr/ Krippen aus Künstlerhand;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
10-18 Uhr: Hüpfburg-Paradies; Niederscheyernhalle **32**

Freitag, 28. Dezember

- 7.30-12.30 Uhr:** Kunst im Finanzamt **28**
9-12 Uhr/ Krippen aus Künstlerhand;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
10-18 Uhr: Hüpfburg-Paradies; Niederscheyernhalle **32**

Samstag, 29. Dezember

- 10-18 Uhr:** Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie **26/27**
10-18 Uhr: Hüpfburg-Paradies; Niederscheyernhalle **32**

Sonntag, 30. Dezember

- 10-18 Uhr:** Krippen aus Künstlerhand; Städt. Galerie **26/27**
10-18 Uhr: Hüpfburg-Paradies; Niederscheyernhalle **32**

Montag, 31. Dezember (Silvester)

- 17 Uhr:** Jahresschlussmesse; Stadtpfarrkirche **18**
19 Uhr: Silvester im Moosburger Hof **17**
20.30 Uhr: Festliches Silvesterkonzert; Basilika Kloster Scheyern **34**
21 Uhr: Silvestergala mit Live-Band Steely Five; Pilspub 14/1 **17**

Dienstag, 1. Januar (Neujahr)

- 16 Uhr:** Großes Neujahrskonzert; Stadtpfarrkirche **18**
19-20.30 Uhr: Neujahrs-Chanten bei „Selbstklang“ **20**

Donnerstag, 3. Januar

- 15-18 Uhr:** Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29**

Freitag, 4. Januar

- 19.30 Uhr:** Vernissage: „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
20 Uhr: Inthronisationsball des OCV Steinkirchen; Saal der Klosterschenke Scheyern **34**

Samstag, 5. Januar

- 10-18 Uhr:** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
11 Uhr: Stadtführung – Kuriositäten-Tour **33**
18 Uhr: „Drift on Ice“ – Speedwayrennen im Eisstadion/ Stadtwerke Arena **33**
20 Uhr: Eröffnungsball der Narrhalla IImminster; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**

Sonntag, 6. Januar (Hl. Drei Könige)

- 10-18 Uhr:** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
10.30 Uhr: Kirchenmusik zum Dreikönigsfest; Stadtpfarrkirche **18**
14 Uhr: Erster Schächflertanz vor dem Rathaus **12**
15.30 Uhr: Weihnachtliches Benefizkonzert: Pfförringer Adventsbläser & Bläserquintett „Brass à noble“; Stadtpfarrkirche **18**

Montag, 7. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**

Dienstag, 8. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
19.30 Uhr: vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex **33**

Mittwoch, 9. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**
19-20.30 Uhr: Chantabend bei „Selbstklang“ **20**

Donnerstag, 10. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
19.30-21 Uhr: Diavortrag: Im Reich der Maharadschas; Sitzungssaal Landratsamt **33**

Freitag, 11. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**

Samstag, 12. Januar

- 10-12 Uhr:** Brezenrunde: Historisches und Absurdes; Kreisbücherei **30**
10-18 Uhr: „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
11-12.30 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **33**

Sonntag, 13. Januar

- 10 Uhr:** OCV Gardetreffen; Ilmtalhalle Reichertshausen **34**
10-18 Uhr: „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
21 Uhr: Fearless Trio; Künstlerwerkstatt **14/15**

Montag, 14. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**

Dienstag, 15. Januar

- 9-12 Uhr/** „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Volkstanz; Hofbergsaal **20**

Mittwoch, 16. Januar

9-12 Uhr/ „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **20**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**

Donnerstag, 17. Januar

9-12 Uhr/ „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**

Freitag, 18. Januar

9-12 Uhr/ „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
13.30-16.30 Uhr: Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
9.30 Uhr: Neujahrsfrühstück mit Lesung und Musik; Hofbergsaal **20**

Samstag, 19. Januar

10-18 Uhr: „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
 Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
11 Uhr: Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour **33**
20 Uhr: OCV Galaball; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**

Sonntag, 20. Januar

10-18 Uhr: „Licht und Schatten“ – Jahresausstellung
 Kunstkreis Pfaffenhofen; Städt. Galerie **26/27**
19 Uhr: Harry G: #HarrydieEhre; Niederscheyernhalle **31**
20 Uhr: 4. Rathauskonzert: Duo Leopold-Kokits; Festsaal des Rathauses **13**

Montag, 21. Januar

14 Uhr: Musikantentreff; Hofbergsaal **20**

Mittwoch, 23. Januar

15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**
19-20.30 Uhr: Chantabend bei „Selbstklang“ **20**

Freitag, 25. Januar

19.30 Uhr: Vernissage: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“; Städt. Galerie **26/27**
20 Uhr: Herman Dunkel & The CCR Tribute Band; intakt Musikbühne **16/17**

Samstag, 26. Januar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“; Städt. Galerie **26/27**
11-12.30 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **33**
20 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne: „Lisa meets Mulo“ – Lisa Wahlandt und Mulo Francel; Festsaal des Rathauses **8**
20 Uhr: Galaball der Narrhalla Ilmmünster; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**

Sonntag, 27. Januar

6-14 Uhr: Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen; Volksfestplatz **33**
10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“; Städt. Galerie **26/27**
16 Uhr: Schanzer Schrammeln: „Wien, Wien, nur du allein...“; Haus der Begegnung **20**

Montag, 28. Januar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung **19**

Dienstag, 29. Januar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **20**

Mittwoch, 30. Januar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **20**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**

Donnerstag, 31. Januar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

Freitag, 1. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
20 Uhr: GinPhonic – Das Wir-Spielen-Alles-Wunschkonzert; intakt Musikbühne **16/17**

Samstag, 2. Februar

10-12 Uhr: Brezenrunde: Düsteres; Kreisbücherei **30**
10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“; Städt. Galerie **26/27**
11 Uhr: Stadtführung – Kuriositäten-Tour **33**
20 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne: „Hinterkaifeck“ – Gastspiel des Altstadttheaters Ingolstadt; Haus der Begegnung, Theatersaal **8**
20 Uhr: MacC&C Celtic Four – The Scottish-Irish Night; Stockerhof **15**

Sonntag, 3. Februar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“; Städt. Galerie **26/27**
11.30 Uhr: 13. Großes Gardetreffen der Narrhalla Ilmmünster; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**
15 Uhr: 1. Kleine Winterbühne: Willy Astor: „Kindischer Ozean – Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“; Aula der Grund- und Mittelschule **9**

Montag, 4. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

Dienstag, 5. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
19.30 Uhr: vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film; CineradoPlex **33**

Mittwoch, 6. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**
19-20.30 Uhr: Chantabend bei „Selbstklang“ **20**

Donnerstag, 7. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **29**
18.30 Uhr: Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman; Festsaal des Rathauses **20**

20 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne:
„Hinterkaifeck“ – Gastspiel des
Altstadtheaters Ingolstadt;
Haus der Begegnung, Theatersaal **8**

Freitag, 8. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe
Socke“; Festsaal des Rathauses **31**
16 Uhr: Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe
Socke“; Festsaal des Rathauses **31**
19 Uhr: Poetry Slam; Kreisbücherei **30**
19.30 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne:
„Opern auf Bayrisch“ – Opernparodien;
Aula der Grund- und Mittelschule **9**
20 Uhr: VolxGesang – Das Mitsingkonzert;
intakt Musikbühne **16/17**

Samstag, 9. Februar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
Städt. Galerie **26/27**
11-12.30 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **33**
20 Uhr: Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der
Liedertafel; Gasthaus Schrätzenstaller,
Hettenshausen **34**
21 Uhr: David Helbock's Random/Control;
Künstlerwerkstatt **14/15**

Sonntag, 10. Februar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
Städt. Galerie **26/27**
11 Uhr: Städt. Musikschule: „Vorhang auf“;
Haus der Begegnung **19**
11 Uhr: Kinderball der Narrhalla Ilmmünster;
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen **34**

Montag, 11. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

Dienstag, 12. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

Mittwoch, 13. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **20**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**

Donnerstag, 14. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**

Freitag, 15. Februar

9-12 Uhr/ Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **26/27**
20 Uhr: Offene Bühne – Jazz-Session;
intakt Musikbühne **16/17**

Samstag, 16. Februar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
Städt. Galerie **26/27**
11 Uhr: Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour **33**
19.30 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne:
Claudia Koreck – Best-of-Programm;
Aula der Grund- und Mittelschule **10**

Sonntag, 17. Februar

10-18 Uhr: Kitt Antoni – „Zwischen-Aufenthalte III“;
Städt. Galerie **26/27**
16 Uhr: „Boogie Ahoi!“; Haus der Begegnung **20**
20 Uhr: 5. Rathauskonzert: Klavierabend mit
Martin Rasch; Festsaal des Rathauses **13**

Montag, 18. Februar

14 Uhr: Musikantentreff; Hofbergsaal **20**

Dienstag, 19. Februar

14 Uhr: Volkstanz; Hofbergsaal **20**

Mittwoch, 20. Februar

15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**
19-20.30 Uhr: Chantabend bei „Selbstklang“ **20**

Freitag, 22. Februar

19.30 Uhr: Vernissage: Friederike Bach-Wentzler –
„Entlang der Seidenstraße“;
Städt. Galerie **26/27**
20 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne:
„Lola Montez“ – Gastspiel des Altstadt-
theaters Ingolstadt; Haus der Begegnung,
Theatersaal (Weitere Vorstellung am
Freitag, 1. März) **10**
20 Uhr: Munich String Band – Bluegrass;
intakt Musikbühne **16/17**

Samstag, 23. Februar

10-18 Uhr: Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
Seidenstraße“; Städt. Galerie **26/27**
11-12.30 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **33**
21 Uhr: Peter Gall Quintett; Künstlerwerkstatt **14/15**

Sonntag, 24. Februar

6-14 Uhr: Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen;
Volksfestplatz **33**
10-18 Uhr: Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
Seidenstraße“; Städt. Galerie **26/27**
14-20 Uhr: Open House: Tag der offenen Tür
im Kreativquartier Alte Kämmerei **29**

Montag, 25. Februar

9-12 Uhr/ Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
13.30-16.30 Uhr: Seidenstraße“; Städt. Galerie **26/27**
18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert;
Haus der Begegnung **19**

Dienstag, 26. Februar

9-12 Uhr/ Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
13.30-16.30 Uhr: Seidenstraße“; Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **20**

Mittwoch, 27. Februar

9-12 Uhr/ Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
13.30-16.30 Uhr: Seidenstraße“; Städt. Galerie **26/27**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **20**
15.30 Uhr: Vorlesestunde; Stadtbücherei **30**

Donnerstag, 28. Februar

9-12 Uhr/ Friederike Bach-Wentzler – „Entlang der
13.30-16.30 Uhr: Seidenstraße“; Städt. Galerie
(Noch bis Sonntag, 17. März) **26/27**
19 Uhr: Städt. Musikschule: „Wir trommeln auf“;
Haus der Begegnung **19**

KRIPPEN UND KUNSTKREIS, FARB-MODULE UND TEXTILKREATIONEN

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Pfaffenhofen präsentiert:

Andreas „Care“ Dill: „Who CAREs“

Noch bis Sonntag, 2. Dezember

Graffiti in der Städtischen Galerie! Die farbintensiven Bilder von Andreas „Care“ Dill kennen die meisten, die den einen oder anderen Blick auf die legal besprühten Wände in Pfaffenhofen werfen. Seit Jahren ist er mit seinen charakteristischen Comicfiguren und großformatigen Schriftzügen im öffentlichen Raum präsent. Nun präsentiert der Sprüher seine erste Einzelausstellung.

Krippen aus Künstlerhand

Samstag, 8. Dezember – Sonntag, 30. Dezember

Vernissage: Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr

(Vom 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember bleibt die Städtische Galerie geschlossen!)

Mit einer Krippenausstellung stimmt die Städtische Galerie ihre Besucher auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Diesmal werden anstelle der Krippen der vhs-Schnitzer unter dem Titel „Krippen aus Künstlerhand“ Krippen präsentiert, die von freien Künstlern gestaltet wurden. Hiermit schlagen nun Franz Peter, der Dozent der vhs-Schnitzkurse, und die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen einen neuen Weg mit dem beliebten Ausstellungsformat ein. Das traditionelle Thema erfährt heuer so manche neue, kreative und bisweilen moderne Interpretation. Das Spektrum reicht dabei von der geschnitzten, traditionellen Holzkrippe über Krippen mit in experimentellen Brennverfahren hergestellten Tonfiguren bis hin zu Krippen, deren Figuren in Afrika aus Recyclingmaterial gefertigt wurden. Unter den Exponaten befinden sich Werke von zahlreichen Künstlern aus der Region – darunter unter anderem Sabine Ackstaller, Katalin Bereczki-Kossack, Josef Brummer, Paul Fottner, Hans Langkopf, Nathalie Ponsot und Moritz Schweikl – die sich mit dem traditionsreichen Thema künstlerisch auseinandergesetzt haben und einen experimentierfreudigen Beitrag zur „staaden Zeit“ leisten.



„Krippen aus Künstlerhand“: Hanne Schorp-Pflumm, Ohne Titel, 42x26x20 cm, gefärbter Gips (Foto: Rudolf Kurz)

„Licht und Schatten“:
Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen

Samstag, 5. Januar – Sonntag, 20. Januar

Vernissage: Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr

Schon seit einigen Jahren gestaltet der Kunstkreis Pfaffenhofen traditionell die erste Ausstellung des Jahres in der Städtischen Galerie. Dabei setzen sich die Mitglieder immer mit einem gemeinsam gewählten Thema auseinander. Diesmal ist es eines, das viel Raum



„Licht und Schatten“ – Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen: Uschi Buchner, Ohne Titel, 2018, Orimoto (Foto: Dorothee Bornemann)

für die individuelle Umsetzung bietet: „Licht und Schatten“. Ein weites Feld öffnet sich den Künstlern unter diesem Motto: Licht und Schatten gehören zum Alltag, wobei die beiden Pole voneinander abhängen. Große Helligkeit erzeugt auch starke, fast scharfe Schatten; wenig und diffuses Licht lässt alles weicher aussehen, die Kontraste werden abgemildert. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die ausgestellten Arbeiten der Kunstkreis-Mitglieder Uwe Albert, Ulrike Blechschmidt, Dorothee Bornemann, Sonja Frimmer, Sigrid Günther, Anna Haindl, Bärbel Klier, Gerda Kohlhuber, Julia Lichtenstern, Dr. Uwe Quade, Ingwelde Reinhold, Hannegret Thielitz und Heidi Wilhelm. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten der diesjährigen Gastausstellerin Uschi Buchner. Origami bzw. Orimoto nennt sich die Faltechnik, in der sie ihre Papiergebilde erschafft. Gerade Kanten und ineinander verschlungene Formen greifen das Thema der Ausstellung auf und lassen den Betrachter rätseln, wie man Papier nur durch Faltung zu spannenden Gebilden formen kann. Mögliche Verkaufserlöse möchte Uschi Buchner dem Verein „Familien in Not e.V.“ spenden.

Kitt Antoni: „Zwischen-Aufenthalte III.
Reiseland Acryl – mit den Augen unterwegs“

Samstag, 26. Januar – Sonntag, 17. Februar

Vernissage: Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr

Zum dritten Mal präsentiert Kitt Antoni ihre Werke in der Städtischen Galerie, wo sie zuletzt 2014 ausstellte. Die Pfaffenhofener Künstlerin nutzt in ihren abstrakten Arbeiten, die man als Farbfeldmalerei bezeichnen könnte, die Wirkung von verschiedenen Farbflächen, die sie übereinander schichtet. Sie arbeitet vorwiegend mit Acrylfarben und Bleistift, verwendet aber auch Pigmente, Sand, Asche und Kohle. Das Spektrum ihrer Formen wird durch die Collage als Gestaltungselement erweitert – Antoni arbeitet mit Wellpappe, Zeitungsausschnitten, Fotografien, Metall, Schnüren oder Fäden. In der Ausstellung sind vornehmlich Acrylarbeiten zu sehen. Dabei dominiert die Farbe Grau; ihre favorisierte Farbe, obschon mit dem Vorurteil behaftet, langweilig oder trist zu sein. Antoni schreibt ihr eine Vielfarbigkeit und Ernsthaftigkeit zu, die die Wirkung aller anderen Farben erhöht. Sämtliche Bilder tragen den Titel „farbmodul“ in durchnummerierter Form, um dem Betrachter in seiner Interpretation größtmögliche Freiheit zu lassen. Der Ausstellungstitel „Zwischen-Aufenthalte“ steht für das nur momentan abgeschlossene Bild. Denn die Künstlerin lässt sich die Möglichkeit offen, den Arbeitsprozess neu aufzunehmen. Ihre Arbeiten waren in den letzten Jahren immer wieder in Ausstellungen



Kitt Antoni, farbmodul 113-17, 2017, 60x60 cm, Acryl und Asche

in Pfaffenhofen und der Region sowie in ganz Deutschland zu sehen. Kitt Antoni wird bei der Vernissage sowie am ersten und letzten Ausstellungswochenende in der Galerie anwesend sein.

**Friederike Bach-Wentzler:
Entlang der Seidenstraße**

**Samstag, 23. Februar – Sonntag, 17. März
Vernissage: Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr**

Es wird eine ungewöhnliche Ausstellung in der Städtischen Galerie: Die in Südfrankreich lebende Künstlerin Friederike Bach-Wentzler wird großformatige Textilkunst ausstellen und den Raum mit intensiven Farben füllen. Seit fast 30 Jahren arbeitet sie mit Seidenstoffen und Textilkreationen. Die Textilkunst steht für sie am Anfang unserer Kultur. So findet sie ihre Inspirationen in sehr alten Ornamenten und Motiven. Einem großen Teil ihrer Werke liegen Kelim-Muster zugrunde. Diese orientalischen Teppiche kommen zumeist aus der Türkei, dem Iran, dem Irak oder aus Zentralasien. Man kann ihre Motive, Zeichen und Symbole über die Jahrhunderte hinweg verfolgen. Die

Technik der Flachweberei hat Kontinente überschritten. Man findet sie bei den Indianern von Nord- und Südamerika, den Nomaden in Zentraleuropa oder den Berbern in Nordafrika. Es besteht die häufig geäußerte Theorie, dass in der Rezeption dieser Muster von Künstlern der klassischen Moderne ein Ursprung der Modernen Kunst zu finden ist. Die Künstlerin verwendet für ihre Arbeiten ausschließlich von ihr selbst gefärbten Seidensatin, der je nach Standpunkt des Betrachters seine Farbnuancen ändert. Ausgeführt werden die geometrischen Muster – die abstrahierten Formen von Pflanzen, Blumen und Tieren – als Patchworkarbeit. Darüber hinaus verwendet sie aber ebenso die Technik der Applikation und der Stickerei.



Friederike Bach-Wentzler, Elibelinde



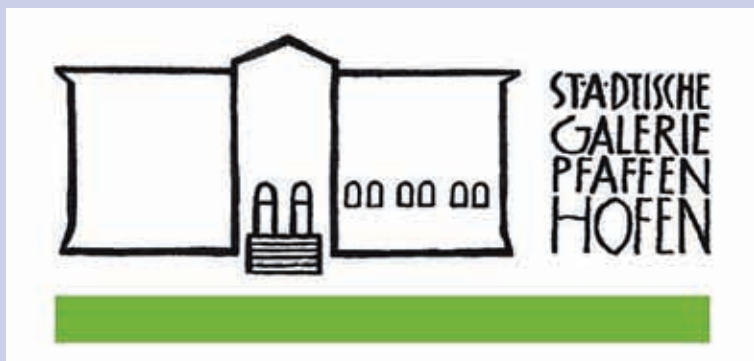
Neue Bilder im Foyer der Städtischen Galerie: Der Eingang zur Städtischen Galerie im Haus der Begegnung wird regelmäßig mit wechselnden Bildern von Künstlern aus Pfaffenhofen und Umgebung ausgestattet. „Weiß auf Schwarz“ hat die Künstlerin Inge Maerker ihre drei Acrylbilder betitelt, die nun das Foyer schmücken.

STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage: 10–18 Uhr; Eintritt frei.

Vom 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember bleibt die Städtische Galerie geschlossen!



KUNST AUS UND RUND UM AFRIKA

Kunst im Finanzamt: 57. Ausstellung

Noch bis Freitag, 28. Dezember, ist im Finanzamt unter dem Titel „Kunst aus und rund um Afrika – Wir sind alle in einem Boot“ die bereits seit Mitte Oktober laufende, gegenwärtige 57. Kunstausstellung zu sehen, in deren Rahmen Künstler mit afrikanischen Wurzeln die Möglichkeit erhalten, ihre Kunst in Pfaffenhofen zu präsentieren. Sie weisen dabei sowohl auf Probleme und Herausforderungen in und rund um Afrika hin, zeigen aber auch auf, welche großartigen Reichtümer dieser Kontinent besitzt. Durch die Ausstellung soll die Möglichkeit geschaffen werden, afrikanischer Kunst und afrikanischen Künstlern zu begegnen.

Auch der heutigen Jugend, die sich mit den Themen Afrika, Integration, Freiheit oder fairer Handel in den nächsten Jahrzehnten sicherlich intensiv auseinandersetzen hat, soll die Möglichkeit gegeben werden, sich zu informieren, aber auch selbst zu äußern. So werden Schüler des Gabelsberger-Gymnasiums aus Mainburg eine Arbeit mit dem Titel „Wir sind alle in einem Boot“ zeigen. Und auch die Aussagen auf einer großen Leinwand mit dem Titel „Bayern-Welt“ aus einem Schulprojekt von Serio Digitalino mit diversen Schulen aus München, Geisenfeld und Pfaffenhofen bestätigen, dass die meisten Jugendlichen in Bayern mit dem Begriff Migration offensichtlich kein Problem haben.

Als Beispiel kreativer Gemeinsamkeiten aller Völker dieser Erde zeigt Franziska Krammer-Keck weiterhin einige Kreisel aus ihrer beeindruckenden Sammlung (rund 300 Exemplare aus vier Kontinenten): Ein Spielzeug, das auf allen Kontinenten und zu allen Zeiten zu finden ist und nicht nur bei Kindern Bewunderung und Begeisterung auslöst.



Mike Echeboba, Leap of faith, 40x60 cm

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 28. Dezember

57. Ausstellung: „Kunst aus und rund um Afrika – Wir sind alle in einem Boot“

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 7.30–12.30 Uhr, Do 7.30–17.30 Uhr

Informationen zu laufenden und kommenden Ausstellungen:
www.finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

24 BILDER & GESCHICHTEN

• **Ab Samstag, 1. Dezember:**

24 Bilder & Geschichten – Benefizaktion

Schüler der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen (Foto) zeigen bei Korb & Papier an 24 Tagen im Dezember 24 Bilder zum Advent mit 24 Gedichten und Geschichten zur Vorweihnachtszeit.

• **Samstag, 15. Dezember, 11–12 Uhr**

Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Blech-Ensemble des intakt Musikinstituts

6. Benefizaktion zugunsten der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen
 Korb & Papier, Auenstraße 22, Öffnungszeiten Mo–Sa 9–13 Uhr,
 Tel./ Fax (0 84 41) 33 92, korbundpapier@t-online.de



(Foto: A. Schrag/Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen)

GALERIE KUK44

Galerie kuk44 – Kunstaktion im Dezember

Zeitgenössische Künstler geben Einblicke in ihre individuelle Arbeitsweise

• **Sonntag, 2. Dezember, 14–18 Uhr**

Nicole Mahrenholtz druckt in japanischer Reibdrucktechnik auf Lokta-Papier.

• **Sonntag, 9. Dezember, 14–18 Uhr**

Angelika Schweiger präsentiert die Handhabung des Holzdrucks. Begleitet wird sie von der Musikerin Cora Krötz.

• **Sonntag, 16. Dezember, 14–18 Uhr**

Stefan Wehmeier zeichnet abstrahierte Landschaftsgebilde und Naturfragmente mit Ölkreide und Bleistift.

• **Samstag, 22. Dezember, 14–18 Uhr**

Wilfried Dock gibt Einblicke in seine Aquarelle, die durch den großzügigen Pinselstrich bestehen (Foto).

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44,
 Öffnungszeiten: Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Informationen:
www.galeriekuk44.de,
 E-Mail: lea.heib@galeriekuk44.de,
 Tel. (0 84 41) 4 00 76 99



(Foto: Wilfried Dock)

OPEN HOUSE IM KREATIVQUARTIER

8. Tag der offenen Tür in der Alten Kämmerei

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, wenn die Kreativen im neuen Jahr in der Alten Kämmerei zum alljährlichen Tag der offenen Tür einladen, um den Pfaffenhofenern einen kleinen Einblick in ihre Arbeitsräume zu geben und mit kleinen Ausstellungen, Live-Musik und Bewirtung zu einem Bummel durch das Kreativquartier zu locken. Seit über sieben Jahren besteht nun das Kreativquartier Alte Kämmerei im Gebäude des alten Einwohnermeldeamts unter der Verwaltung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Und seit über sieben Jahren arbeiten dort Kreative und Künstler aus den verschiedensten Bereichen.

Ihre Ateliers, Studios und Probenräume öffnen an diesem Tag die Maler Sebastian Daschner, Peer-Michél Debeaux, Michael MIAMI Lederhofer und Annette Marketsmüller, die Musiker Philipp Baganz und Philipp Brosche und der Graffitikünstler Andreas

INFORMATIONEN

**Sonntag, 24. Februar,
14–20 Uhr**

**Open House:
Tag der offenen Tür
im Kreativquartier**

Kreativquartier Alte Kämmerei,
Frauenstraße 34–36

Eintritt frei!



CARE Dill. Daneben öffnen auch die neuen Mieter Maria Magdalena Cetinbas (Malerei), Elisabeth Festl (Malerei), Rawle Harper (Zeichnung), Marino Martinec (Fotografie) sowie der Schreiber Tristan Ebertshäuser ihre Räume. Die „Kunstschule im Kreativquartier“ lädt zum Schnuppern ein, die Läden „FranzXaver Dirndl“ und „Hopfenseil“ sind geöffnet. Und die Band „Superfunkel and his Cosmic Carport“ veranstaltet einen kosmischen Jam.

Annette Marketsmüller, Orangenpapier
(Foto: Marketsmüller)

WEIHNACHTLICHER HANDWERKERMARKT

Samstag, 8. Dezember, 11–20 Uhr

Weihnachtlicher Handwerkermarkt in Tegernbach

Künstlerische, nostalgische und kulinarische Einstimmung auf Weihnachten; Kunsthandwerk, Kindertheater, Märchenerzählerin, Weihnachtsmusik, Bastelprogramm etc.

Kulturstall Tegernbach, Unthofstraße 11 (Innenhof der Pizzeria Massimo)

Veranstalter:
Jugend-,
Natur- und
Kulturverein
mobile e.V.
Pfaffenhofen

Weitere In-
formationen:
[www.mobile-
ev.com](http://www.mobile-ev.com)



ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Winter sind am 6. Dezember, 3. Januar und 7. Februar.

Weitere Informationen zur Artothek sowie zur Ausstellung im Rathaus unter www.pfaffenhofen.de/artothek;
E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

KÜNSTLERWERKSTATT

Aktuelle Ausstellung in der Künstlerwerkstatt:

**Vernissage Susanne Pohl und Stefan Wanzl-Lawrence –
„Geheuer und Getüme“**

Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68,
www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten jeweils zu den Konzerten in der Künstlerwerkstatt (siehe S. 14/15) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (01 76) 42 02 30 76 (Eintritt frei).

Vierhändige Zeichnungen von Susanne Pohl und Stefan Wanzl-Lawrence. Begegnungen von Figur, Raum und Gegenstand locken den Betrachter in Welten von Sinnlichkeit, Lust, Konflikt, Geist und Tollerei. (www.pohl-wanzl.de)



Susanne Pohl
und Stefan
Wanzl-Lawrence,
Geheuer und
Getüme, 2018,
40 x 40 cm,
Bleistift/Buntstift/
Tempera

BÜCHER, BREZEN UND POETEN

Veranstaltungen in der Kreisbücherei

Samstag, 1. Dezember, 10–12 Uhr:

Brezenrunde: Humorvolle Geschichten

- Mit Michael von Benkel, Jens Rohrer und Peter Biber
 - Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!
- Humorvolle Geschichten vom „schreibenden Musiker“ Michael von Benkel, dem „Che Guevara der Ingolstädter Literaturszene“ Jens Rohrer sowie Peter Biber, Experte in Bezug auf Bären, Banker und Beamte.

Samstag, 12. Januar, 10–12 Uhr:

Brezenrunde: Historisches und Absurdes

- Mit Wolfgang M. Koch und Erika Helstab
 - Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!
- Die erste Brezenrunde des neuen Jahres mit Historischem von Wolfgang M. Koch, Autor der Ilmgrund-Reihe (www.ilmgrund.de), und Absurdem von Erika Helstab.

Samstag, 2. Februar, 10–12 Uhr:

Brezenrunde: Düsteres

- Mit Pascal Simon und Dominique Stalder
 - Eintritt, Kaffee und Brezen frei, Spenden erwünscht!
- Pascal Simon ist den Pfaffenhofenern als Moderator bei den Poetry Slams bekannt. Daneben ist er Schauspieler, Poetry Slammer und Autor. Seine Texte sind oft witzig, darum ist es etwas Besonderes, ihn bei der Brezenrunde mit düsteren Texten zu hören. Dominique Stalder

SCHRILLE NACHT

Satirisch-humoristische Weihnachtslesung mit Werner Gerl in der Galerie kuk44

Wer der besinnlichen Weihnachtsfeiern überdrüssig ist, wird vom Münchner Kabarettisten Werner Gerl mit seiner satirischen Lesung „Schrille Nacht“ bestens bedient. Das Programm umfasst Texte von Robert Gernhardt, Toni Lauerer, Gerhard Polt und anderen Größen des deutschen Humors. Beantwortet werden die brennendsten Fragen der angeblich „staaden Zeit“: Wo man den Batman in die Krippe stellen sollte, warum wir überhaupt Weihnachten feiern oder wieso es denn so viele Nikoläuse gibt.

INFORMATIONEN

Freitag, 14. Dezember, 19.30 Uhr

**Werner Gerl:
„Schrille Nacht“**

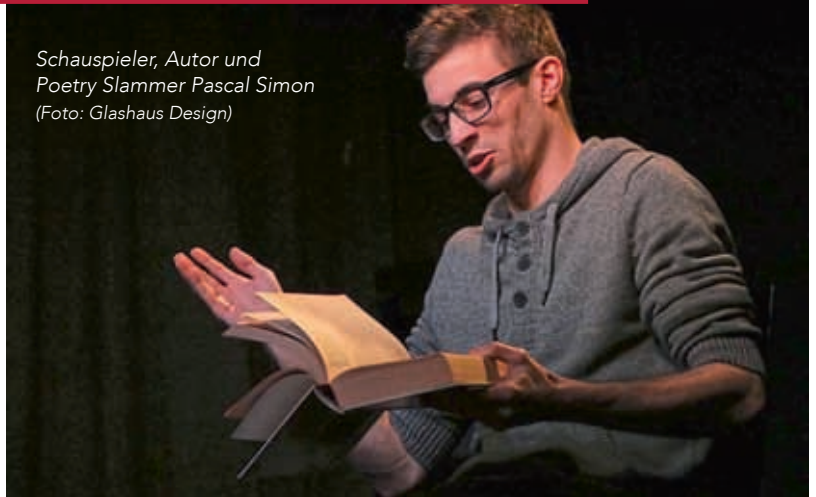
Eine satirisch-humoristische Weihnachtslesung

Eintritt: 8 Euro

Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, www.galeriekuk44.de

Die mit spitzer Feder geschriebenen Texte werden von Gerl so lebendig und mit so viel komödiantischem Talent vorgetragen, dass selbst die trockensten Plätzchen noch schmecken und der Punsch noch ein bisschen mehr reinpfeift.

Der Münchner Kabarettist Werner Gerl lädt am Freitag, 14. Dezember, unter dem Titel „Schrille Nacht“ zu einer satirisch-humoristischen Weihnachtslesung in die Galerie kuk44.



Schauspieler, Autor und Poetry Slammer Pascal Simon (Foto: Glashaus Design)

KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Kreisbücherei Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51

Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx

Öffnungszeiten: Di/Fr 9–18 Uhr, Mi 9–19 Uhr, Do 12–18 Uhr, Sa 9–12.30 Uhr, (So/Mo geschlossen)

E-Mail: kreisbuecherei@landratsamt-paf.de; Tel. (0 84 41) 85 99 46

kommt aus Schwabach und Autor der 16 Bände starken Dark-Fantasy-Reihe „Der Wanderer“.

**Freitag, 8. Februar, 19 Uhr:
Poetry Slam**

- Moderation: Pascal Simon
- Eintritt: 5 Euro

Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Autoren ohne Hilfsmittel ihre eigenen Texte vortragen. Bewertet wird der Auftritt und der Text durch das Publikum. Der inzwischen fünfte Poetry Slam in der Kreisbücherei bietet Bewährtes und Neues. Der Sieger/die Siegerin bekommt unter anderem einen Startplatz bei „Goethes Schlittschuh“ im kommenden Jahr. In der Pause spielt das Singer-Songwriter-Duo „Sommertag“ aus Berlin. Wer selbst auf der Bühne stehen möchte, kann sich unter pascal.simon.orga@web.de anmelden.

STADTBÜCHEREI: VORLESESTUNDEN

• **Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren**

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Termine im Winter: Mittwoch, 5./12./19. Dezember, 9./16./23./30. Januar, 6./13./20./27. Februar

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di 17–19 Uhr, Mi 9–11/15–17 Uhr, Do 15–17 Uhr, Fr 17–19 Uhr, So 9.30–11.30 Uhr



Informationen: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei, Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

(Foto: Leisten/Stadtbücherei)

DIE KÖNIGSFRAGE

Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Zusatzvorstellungen für Kinderstück Anfang Dezember

Herbst- und Adventszeit ist wie immer Märchenzeit beim Theaterspielkreis Pfaffenhofen. In diesem Jahr bringt die Laienspielgruppe das Kinderstück „Die Königsfrage“ auf die Bühne im Theatersaal des Hauses der Begegnung. Wegen der großen Nachfrage finden nach der Premiere Mitte November nun Anfang Dezember zwei Zusatzvorstellungen statt.

König Konrad, der Kluge (Michael Amesberger) lebt zufrieden mit seinen drei Töchtern Annabella (Lisa Leitenberger), Bellinda (Elena Fischer) und Clarissa (Katharina Veit) in seinem prächtigen Schloss, wohl versorgt von seiner Dienerin Luise (Jana Habl) und Leibkoch Knofi (Hubert Grünwald). Eines Tages muss er sich jedoch die Frage stellen, welche seiner Töchter einmal seine Nachfolgerin sein soll. Unfähig, eine Entscheidung zu treffen, fragt er den hofeigenen Magier Danuvius (Andreas Skasa) um Rat, der nicht nur das Wetter vorhersagt, sondern auch gute Beziehungen zur geheimnisvollen „Nebenwelt“ pflegt. Dieser teilt ihm mit, der König möge seinen Töchtern eine Frage stellen, von deren Beantwortung er seine Entscheidung abhängig machen solle. König Konrad befolgt diesen Rat, doch die Antwort seiner jüngsten Tochter Clarissa erbost ihn so sehr, dass er sie vom Hofe jagt. Allein und verzweifelt irrt Clarissa durch einen dunklen Wald, bis sie die mächtige Zauberin Zamparella (Monika Fischer/ Tini Herion) kennenlernt, die mit einem fulminanten Zauber bewirken möchte, dass König Konrad die Antwort seiner Tochter zu schätzen lernt.



Zwei Zusatzvorstellungen Anfang Dezember: Der Theaterspielkreis zeigt im Haus der Begegnung das Märchen „Die Königsfrage“. (Foto: Theaterspielkreis)

NIEDERSCHEYERNHALLE: HARRY G.

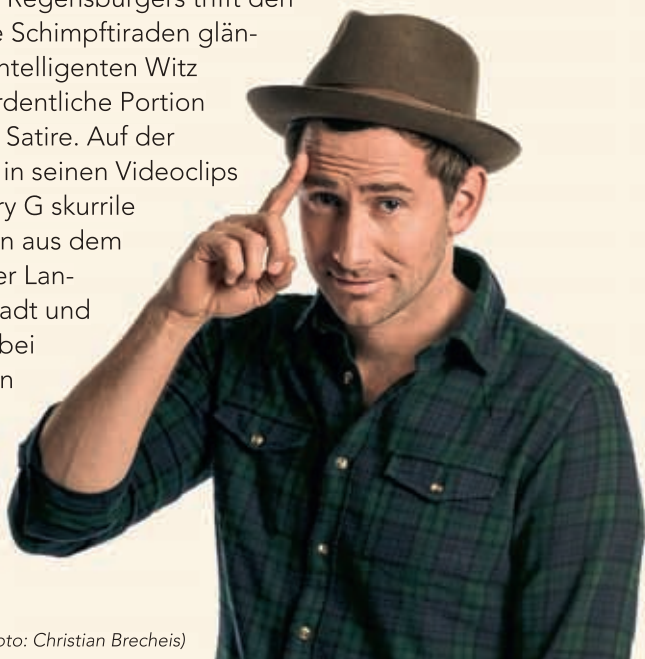
Sonntag, 20. Januar, 19 Uhr

Harry G: #HarrydieEhre

Niederscheyernhalle, Schrobenhausener Straße 24

Eintritt: 31,95 Euro; Tickets: www.eventim.de

Harry G (Foto) ist einer der erfolgreichsten Kabarett- und Comedy-Senkrechstarter der letzten Jahre. Der bayerische Grant des gebürtigen Regensburgers trifft den Nerv: Seine Schimpftiraden glänzen durch intelligenten Witz und eine ordentliche Portion bitterböser Satire. Auf der Bühne und in seinen Videoclips erzählt Harry G skurrile Geschichten aus dem Leben in der Landeshauptstadt und schlüpft dabei in die Rollen der unterschiedlichsten Figuren.



(Foto: Christian Brecheis)

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember, jeweils 15 Uhr

**Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember, jeweils 16.30 Uhr
(Zusatzvorstellungen)**

Theaterspielkreis Pfaffenhofen: „Die Königsfrage“

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 5 Euro (Kinder), 8 Euro (Erwachsene)

Vorverkauf: Schreibwaren Prechter, Ingolstädter Straße 18,
Telefon (0 84 41) 8 40 04; E-Mail an karten@theaterspielkreis.de;
Informationen: www.theaterspielkreis.de

„Die Königsfrage“ wurde von Eve Groß nach der Idee eines slowakischen Volksmärchens geschrieben. Unter ihrer Regie entstand eine Inszenierung zum Lachen, Schmunzeln, Nachdenken und Mitmachen, voller Überraschungen und wahrhaft magischer Momente, die für Kinder ab dem Vorschulalter geeignet ist.

ROTTALER FIGURENTHEATER

Freitag, 8. Februar, 14 Uhr/16 Uhr

Rottaler Figurentheater: „Der kleine Rabe Socke“

Für Kinder ab zwei Jahren; Aufführungsdauer ca. 50 Minuten

Festsaal des Rathauses

Eintritt (nur Tageskasse): wird noch bekannt gegeben!

Informationen: Bürgerbüro/ Rathaus, Tel. (0 84 41) 78 - 133;
www.pafunddu.de/pfaffenhofen/veranstaltungen

PFÄFFENHOFEN IM ERSTEN WELTKRIEG

Historische Ausstellung im Rathaus noch bis 21. Dezember / Neues Heft in der Reihe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ erschienen

Genau 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Ausrufung der Republik wurde jetzt eine historische Ausstellung im Pfaffenhofener Rathaus eröffnet. Unter dem Titel „Wenn doch die Welt erkennen würde, was ihr zum Frieden dient. Pfaffenhofen im Ersten Weltkrieg 1914–1918“ ist zudem eine neue Ausgabe in der Reihe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ erschienen, die mit einer Ausstellung im Rathaus verbunden ist. Stadtarchivar Andreas Sauer hat das Thema aufwendig recherchiert und die Broschüre sowie die Ausstellungstafeln erarbeitet. Das Heft liegt im Rathaus, im Haus der Begegnung und bei der Stadtverwaltung kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Ausstellung im Foyer und im ersten Stock des Rathauses ist



bis zum Freitag, 21. Dezember, zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen: Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 7 bis 18 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr.

PFÄFFENHOFENER NACHT DER LICHTER

Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr
7. Pfaffenhofener „Nacht der Lichter“
 Taizé-Lieder, Gebete und Musik in adventlicher Atmosphäre
 Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
 Zum bereits siebten Mal laden auch in diesem Jahr die Taizégruppen der katholischen Stadtpfarrei, der evangelisch-lutherischen Gemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde Niederscheyern zur Pfaffenhofener Nacht der Lichter ein. Ein stimmungsvoller Gebets- und Liederabend, der jedes Jahr in der Adventszeit in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist besonders gestaltet wird mit besinnlichen Liedern aus Taizé, ergänzt von Meditation, Gebet und Stille sowie musikalisch-instrumental begleitet von Cello, Geige, Querflöte, Klarinette und Gitarre.



HÜPFBURG-PARADIES

Donnerstag, 27. Dezember – Sonntag, 30. Dezember, jeweils 10–18 Uhr
Hüpfburg-Paradies in den Weihnachtsferien
 Niederscheyernhalle, Schrobenhausener Straße 24
 Die Pfaffenhofener Kinder dürfen sich wieder auf ein besonderes Weihnachtsgeschenk freuen: Die Stadt und die Sparkasse Pfaffenhofen laden in den Weihnachtsferien ins Hüpfburg-Paradies in der Mehrzweckhalle Niederscheyern ein. Alle Mädchen und Buben bis zwölf Jahre können sich hier an vier Tagen nach Herzenslust austoben. Kinder können nur für zwei Stunden an einem der vier Tage teilnehmen und müssen angemeldet werden. Die Reservierung erfolgt ab dem 1. Dezember in der Reihenfolge der Anmeldungen über das Buchungssystem auf www.pfaffenhofen.de/weihnachtsgeschenk.



WALDWEIHNACHT DER NATURFREUNDE

Samstag, 22. Dezember, 18 Uhr
Waldweihnacht der Naturfreunde Pfaffenhofen
 Treffpunkt um 18 Uhr am Naturfreundeheim, Ziegelstraße 88

STADTFÜHRUNGEN IN DEN WINTERMONATEN

Fackelstadtführungen – Stadtführungen – Bunkerführungen

Fackelstadtführungen vor Weihnachten

- Jeweils Montag bzw. Mittwoch, 3./ 5., 10./ 12., 17./ 19. Dezember
- Treffpunkt jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus; Dauer ca. 90 Min.
- Gebühr: 5 Euro (Erwachsene), Kinder und Schüler frei
- Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, E-Mail: stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50 10 (siehe auch Seite 4/5; Kontakt WSP siehe unten).

Stadtführungen

Stadtführung – Kuriositäten-Tour

- Jeden 1. Samstag im Monat:
- Samstag, 1. Dezember/5. Januar/ 2. Februar

Stadtführung – Pfaffenhofen-Tour

- Jeden 3. Samstag im Monat:
- Samstag, 15. Dezember/19. Januar/16. Februar
- Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus
- Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungen durch den Fernmeldebunker

- Samstag, 8./22. Dezember, 12./26. Januar, 9./23. Februar, jeweils 11–12.30 Uhr
- Bunkergelände, Heimgartenweg
- Gebühr: 5 Euro; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html.



Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.

SPEEDWAY AUF EIS

Drift on Ice: Speedwayrennen im Eisstadion am 5. Januar

Wer hätte das gedacht? Viereinhalb Jahre nach Schließung der Speedwaybahn im Städtischen Stadion werden in Pfaffenhofen am Samstag, 5. Januar, ab 18 Uhr wieder die Speedwaymotoren zu hören sein! 300 Meter entfernt von der ehemaligen Sandbahn wird diesmal auf Eis gedriftet; denn der MSC Pfaffenhofen holt in Kooperation mit dem EC Pfaffenhofen „Drift on Ice – Das Motorsportevent im Winter“ ins Pfaffenhofener Eisstadion, die Stadtwerke Arena. Organisations-Chef Ronny Weis kommt mit seiner Crew vom MC Eisdrifters Meißen und einem internationalen Fahrerfeld um Gastfahrer Martin Smolinski (amtierender Weltmeister im Langbahn-Speedway und Speedway-Grand-Prix-Sieger), um für ein außergewöhnliches Spektakel zu sorgen. Tickets zu 16 Euro, ermäßigt 9 Euro (Abendkasse 17 Euro bzw. 10



(Foto: MH Sportsfoto)

Euro) gibt es bereits im Vorverkauf im Pfaffenhofener Eisstadion bei Eishockey-Heimspielen der Ice Hogs und zu Zeiten des öffentlichen Laufs, außerdem online unter www.shop-eis-drifters.de. Weitere Informationen unter www.drift-on-ice.de.

VORTRAG & FILM

vhs-Filmkunstreihe – Der besondere Film

- Di, 4.12./8.1./5.2., jeweils 19.30 Uhr

CineradoPlex, Ledererstraße 3; Moderation: Peter Dorn; Gebühr: 6,50 Euro (evtl. Zuschlag bei Überlänge); Informationen zum Programm: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Im Reich der Maharadschas – Festungen, Paläste, Tempel

- Diavortrag in Überblendtechnik
- Do, 10.1., 19.30–21 Uhr; Sitzungssaal Landratsamt Pfaffenhofen, Haupteingang, 3. Stock; Gebühr: 8 Euro (Abendkasse); Dozent: Gerhard Schwenk

GROSSER FLOHMARKT

Sonntag, 23. Dezember/27. Januar/ 24. Februar, jeweils 6–14 Uhr:

Antik- und Trödelmarkt Pfaffenhofen

Volksfestplatz, www.flohmarkt-pfaffenhofen.de

FASCHINGSTERMINE

- **Fr, 4.1., 20 Uhr: Inthronisationsball des OCV Steinkirchen**
Saal der Klosterschenke Scheyern; www.ocv-helau.de
- **Sa, 5.1., 20 Uhr: Eröffnungsballett der Narrhalla Ilimmünster**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen;
www.narrhalla-ilmmuenster.de
- **So, 13.1., 10 Uhr: OCV Gardetreffen**
Ilmtalhalle Reichertshausen; www.ocv-helau.de
- **Sa, 19.1., 20 Uhr: OCV Galaball**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; www.ocv-helau.de
- **Sa, 26.1., 20 Uhr: Galaball der Narrhalla Ilimmünster**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen;
www.narrhalla-ilmmuenster.de
- **So, 3.2., ab 11.30 Uhr: 13. Großes Gardetreffen der Narrhalla Ilimmünster**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen;
www.narrhalla-ilmmuenster.de
- **Sa, 9.2., 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr): Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der Liedertafel**
Mit dem Tanzorchester „EM ZWO“ und Auftritt der Schäfflertanzgruppe des MTV Pfaffenhofen; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 17 Euro; Tisch- und Kartenreservierungen bei Elisabeth Rohrer, Tel. (0 84 41) 95 52
- **So, 10.2./3.3., jeweils ab 11 Uhr: Kinderbälle der Narrhalla Ilimmünster**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen;
www.narrhalla-ilmmuenster.de
- **Sa, 2.3. (Faschingsamstag), 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr): Schäffler- und Musikantenball**



Mit der Band „Sunny Six“; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 12 Euro; Kartenvorverkauf im Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18, Tel. (0 84 41) 23 53; www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de

- **So, 3.3., ab 12 Uhr: 52. OCV-Gaudiwurm**
Reichertshausen – Steinkirchen; www.ocv-helau.de
- **Mo, 4.3., 20 Uhr: Rosenmontagsball des OCV Steinkirchen**
Saal der Klosterschenke Scheyern; www.ocv-helau.de
- **Di, 5.3. (Faschingsdienstag), 12.30–18.30 Uhr: Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz**
Hauptplatz und Straßen der Innenstadt
- **Di, 5.3. (Faschingsdienstag), ab 18 Uhr: Kehraus der Narrhalla Ilimmünster**
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen;
www.narrhalla-ilmmuenster.de

KLOSTER SCHEYERN

Krippenausstellung

- Sonntag, 2./9./16./23.12., Dienstag, 1.1. – Sonntag, 6.1., jeweils 14–16 Uhr
- Kloster Scheyern, Kapitelkirche und Nebenraum
- Eintritt: 2 Euro, Kinder frei

Scheyrer Christkindmarkt

- Samstag, 1.12., 14–20 Uhr/ Sonntag, 2.12., 11–20 Uhr
- Klosterhof Scheyern

Adventskonzert

- Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr
- Festliches Chor- und Orchesterkonzert in der Basilika Kloster Scheyern
- Eintritt: 15 Euro, erm. 10 Euro (VVK/ Abendkasse)
- Kartenvorverkauf: Klosterladen, Tel. (0 84 41) 75 22 49, E-Mail: karten@basilikamusik.de

Festliches Silvesterkonzert

- Montag, 31. Dezember, 20.30 Uhr
- Basilika, Kloster Scheyern
- Kartenvorverkauf: Klosterladen, Tel. (0 84 41) 75 22 49, E-Mail: karten@basilikamusik.de
- Ausführliche Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen unter www.kloster-scheyern.de bzw. www.basilikamusik.de



VOICES OF JOY – WEIHNACHTSKONZERT

Samstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr

Voices of Joy – Weihnachtskonzert

Basilika St. Arsadius, Ilimmünster

Eintritt frei;
Informationen:
www.voicesofjoy-ilmmuenster.de

Weiterer Termin:
Sonntag, 9. 12., 17 Uhr;
Pfarrei St. Vitus, Klosterberg, Au in der Hallertau



VOLKSTANZ IN REICHERTSHAUSEN

Freitag, 4. Januar, 20 Uhr

Volkstanz in Reichertshausen

Mit der „Hopfa-Moos-Musi“ (Foto)

Pfarrheim, Angerhofstraße 4–6, Reichertshausen

Veranstalter:
Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen

Eintritt: 7 Euro; Platzreservierungen unter (0 84 46) 882

KRIPPENAUSSTELLUNG
IM KLOSTER SCHEYERN
 KAPITELKIRCHE UND NEBENRAUM

mit Krippen von Norbert Tuffek

Eintritt: 2,- €
 Kinder frei!

ÖFFNUNGSZEITEN
 an den vier Adventssonntagen,
 vom 26.12. bis 30.12.2018 und
 vom 1.1. bis 6.1.2019
 jeweils von 14 bis 16 Uhr

ERÖFFNUNG
 Samstag, 1. Dezember 2018
 15.00 Uhr

Kloster Scheuern
 Benediktinerabtei zum Hl. Kreuz Scheuern
 Schyrenplatz 1, 85298 Scheuern, Telefon (08441) 752 - 0
 info@kloster-scheuern.de | www.kloster-scheuern.de

bienenhof
PAUSCH

„Die Seele der Frucht
 im Glas“

Hofladen
 Unterschnatterbach 3
 85298 Scheuern
www.bienenhof-pausch.de

Bioland DE-ÖKO-006

METEG
 KACHELÖFEN & KAMINE

85276 Pfaffenhofen/Ilm
 08441/80850 · www.meteg.de

*Wir wünschen Ihnen eine
 schöne Adventszeit,
 ein frohes Weihnachtsfest
 sowie einen guten Rutsch
 ins Jahr 2019!*

iz REGIONAL **Ingolstädter Anzeiger**

Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstr. 2a,
 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 96 66-640, Fax (0841) 96 66-644
www.iz-regional.de, E-Mail: info@iz-regional.de

W PFAFFENHOFENER Winterbühne

26. JANUAR BIS 23. MÄRZ 2019

SAMSTAG, 26. JANUAR 2019

LISA MEETS MULO

WELTMUSIK · BEGINN 20 UHR · FESTSAAL RATHAUS

SONNTAG, 3. FEBRUAR 2019

WILLY ASTOR

KINDISCHER OZEAN · BEGINN 15 UHR
AULA GRUND- & MITTELSCHULE

FREITAG, 8. FEBRUAR 2019

OPERN AUF BAYRISCH

OPERNPARODIEN · BEGINN 19.30 UHR
AULA GRUND- & MITTELSCHULE

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019

CLAUDIA KORECK

BEST OF PROGRAMM · BEGINN 19.30 UHR
AULA GRUND- & MITTELSCHULE

PROGRAMM UNTER WWW.PFAFFENHOFEN.DE/WINTERBUEHNE UND WWW.FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.WINTERBUEHNE
Eintrittskarten gibt es bei den Vorverkaufsstellen Pfaffenhofener Kurier und Elektro Steib oder online unter www.okticket.de



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben